Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 1. Oktober 2025 Nr. 40 / Jahrgang 35/2025

Deutliche Absage an RWE-Pläne – Acker bleibt Acker, nicht Spielplatz für Konzerne

Heldburger lehnen Solarparks deutlich ab: Klare Worte gegen RWE und Rathaus-Träume

Kein Platz für Stromwüsten: Die Bürger von Heldburg haben sich klar gegen die Riesen-Solarparks entschieden – und für ihre Heimat. ***Foto:*** *Adobe Stock*

Heldburg. Sonntag, 28. September 2025. Ein Tag, den man in Heldburg so schnell nicht vergisst. Bei bestem Wahlwetter gingen 1.712 Bürgerinnen und Bürger an die Urnen, um über die drei geplanten Solarparks bei Gompertshausen, Hellingen und Einöd abzustimmen. Von 2.716 Wahlberechtigten sind das stolze 63 Prozent – ein Wert, von dem viele Bürgermeister bei Kommunalwahlen nur träumen können.

Und das Ergebnis fiel eindeutig aus: Über zwei Drittel der Wähler sagten klipp und klar „Nein“. Nur ein Drittel wollte die RWE-Pläne unterstützen. Damit ist der Drops gelutscht: Keine Solarfelder auf 200 Hektar Land, keine Umspannwerke, kein Dauerbrummen am Dorfrand.

Die Bürger haben sich nicht einlullen lassen

Bürgermeister Christopher Other (CDU) hatte in den letzten Tagen noch einmal versucht, das Ruder herumzureißen. Mit Flyern, Gesprächen und dem Hinweis auf angeblich eine halbe Million Euro Einnahmen für die Stadtkasse. Doch das Stimmvieh – wie manch Politiker die einfachen Leute gern insgeheim sieht – hat dieses Mal nicht gespurt.

„Das Ergebnis ist ein wichtiges Signal für die Demokratie“, sagt Other, der nach außen hin tapfer bleibt. Doch zwischen den Zeilen war zu hören: Das klare „Nein“ ist auch eine Quittung für die Energiepolitik aus Berlin – und für das Auftreten von RWE.

Die Menschen vor Ort haben schlicht nicht geglaubt, dass die versprochenen Millionen tatsächlich sprudeln. Und sie haben gespürt, dass hier wieder einmal ein Großkonzern auf Kosten der Region abkassieren wollte.

David gegen Goliath – und David hat gewonnen

Die Bürgerinitiative zum Erhalt der Kulturlandschaft im Heldburger Unterland hat ganze Arbeit geleistet. Mit klaren Argumenten, mit Herzblut und mit einer gehörigen Portion Heimatliebe.

Ihr Hauptargument: Ackerland ist mehr wert als jede Solaranlage. Denn vom Boden lebt die Region. Brot, Fleisch und Milch kommen nicht aus der Steckdose, sondern von den Feldern und Ställen. Und wer diese Flächen einmal dem Konzern gibt, bekommt sie so schnell nicht zurück.

Die BI warnte: RWE rechnet schön. In Bundorf, gleich hinter der Landkreisgrenze, wurde ein Solarpark mit riesigen Zahlen angepriesen. Heraus kam die Hälfte. Und die Hälfte von 500.000 Euro sind eben nicht 500.000 Euro, sondern 250.000 Euro. Für Heldburg kein Reichtum, sondern höchstens ein Tropfen auf den heißen Stein.

Bürgermeister spricht von „verpasster Chance“ – die Leute sehen Sieg

Während Bürgermeister Other in seiner Stellungnahme von einer „riesigen verpassten Chance“ spricht, sieht die Mehrheit der Heldburger etwas anderes: ein Stück Heimat gerettet.

Denn was bringt eine Kommune angeblich volle Kassen, wenn gleichzeitig die Landschaft verschandelt, der Acker verloren und der Wert der Heimat zerstört wird? Geld ist schnell weg, aber einmal verbaute Flächen bleiben auf Jahrzehnte verloren.

Other warnt bereits vor neuen Windkraftprojekten, die nun verstärkt kommen könnten. Doch auch da sind die Bürger nicht naiv. Wer einmal Nein gesagt hat, wird auch beim nächsten Mal nicht blindlings Ja rufen.

Konzernträume platzen – Realität bleibt auf dem Land

RWE wollte auf einen Schlag 200 Hektar Fläche sichern – 2,6-mal so viel Strom wie alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen verbrauchen, und fast 50-mal so viel wie die Menschen in Heldburg selbst. Ein gigantisches Projekt, das ganz offensichtlich nicht für die Region gedacht war, sondern für die Steckdosen in den Großstädten und für die Gewinnmeldungen an die Aktionäre.

Die Bürger haben es durchschaut. Warum soll unsere Heimat geopfert werden, nur damit RWE in Essen bessere Quartalszahlen präsentiert? Diese Frage blieb unbeantwortet. Und so fiel das Votum klar aus.

Demokratie lebt – auch auf dem Dorf

Der Bürgerentscheid ist mehr als eine Abstimmung über Solarfelder. Er ist ein Beweis dafür, dass Demokratie auch in einer Kleinstadt mit 3.300 Einwohnern funktioniert.

Wenn sich 63 Prozent der Wahlberechtigten beteiligen, zeigt das: Die Leute sind wach. Sie wollen mitreden. Und sie lassen sich nicht vorschreiben, wie ihre Heimat in Zukunft aussehen soll.

Während in Berlin Parteifreunde mit Ministerposten belohnt und immer neue Beauftragte ernannt werden, nehmen die Leute in Heldburg ihr Schicksal selbst in die Hand. Mit Stift, Kreuz und gesundem Menschenverstand.

Und wie geht’s jetzt weiter?

RWE wird enttäuscht abziehen müssen, das ist sicher. Bürgermeister Other kündigt Gespräche mit dem Konzern an – was soll er auch sonst sagen. Fakt ist: Die Solarparks kommen nicht.

Für die Stadtkasse wird es nicht leichter. Das ist wahr. Aber den Heldburgern ist klar: Geld allein macht keine Zukunft. Zukunft bedeutet, dass Kinder noch auf Feldern spielen können, dass Bauern ihr Land behalten und dass man die Natur noch sieht, wenn man aus der Haustür tritt.

Was das Unterland an diesem Sonntag gezeigt hat, ist ein starkes Signal: Wir verkaufen unsere Heimat nicht für ein paar Euro.

Heldburg verteidigt seine Kulturlandschaft – Konzerne müssen draußen bleiben

Die Menschen sind nicht grundsätzlich gegen Sonne und Energie aus der Natur. Aber sie lassen sich nicht für dumm verkaufen.

So wurde aus einer Handvoll Engagierter eine Bewegung, die am Ende den Riesen RWE und die eigenen Rathauspläne in die Schranken wies. Das kleine Heldburg hat gezeigt, dass auch eine Gemeinde mit knapp 4.000 Einwohnern die Richtung vorgeben kann – wenn sie zusammensteht.

Mit den besten Empfehlungen
expert HILDBURGHAUSEN
%% TOP TECHNIK %%%
Lenovo IdeaPad Slim 3 15AMN8 / Ryzen 3-7320U / 8GB / 512 GB SSD / 15,6 Zoll Full-HD / Arctic Grey Notebook

- 39,6 cm (15,6 Zoll) Full-HD-Display (1920 x 1080 Pixel)
- AMD Ryzen™ 3 7320U Prozessor (2.4 / 4.1 GHz, 4 MB)
- AMD Radeon™ 610M Graphics Grafikkarte
- 8 GB DDR5 Arbeitsspeicher
- 512 GB SSD-Festplatte
- HD Webcam mit Privacy Shutter
- Wi-Fi 6 (11ax 2x2), Bluetooth 5.1
- 1x USB-C® 3.2 Gen 1 (Datentransfer, Power Delivery 3.0 und DisplayPort™ 1.2), 1x HDMI® 1.4b, 1x Netzanschluss, 1x Card-Reader, 1x Audio (3.5mm), 2x USB 3.2
- Windows 11 Home
- Farbe: Arctic Grey
- Gewicht: 1,62 kg

SIE ZAHLEN NUR NOCH: 399,00 Euro
Angebot gültig vom 01.10. bis 07.10.2025
KEINE MITNAHMEGARANTIE. NUR SOLANGE VORRAT REICHT! SOFERN WARE NICHT VORHANDEN BEMÜHEN WIR UNS, DIESE UMGEHEND ZU BESCHAFFEN! ALLE PREISE SIND ABHOLPREISE!
Römhilder Straße 13
98646 Hildburghausen
DHL PAKETSHOP
Telefon: 03685 / 409900 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Frothe Sicherheitstechnik (0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Jubiläum 25 Jahre
HOLZBAU DECKERT
WOLFGANG DECKERT
Zimmerermeister
25 Jahre – ein Vierteljahrhundert voller Erinnerungen und gemeinsamer Erfolge! Mein aufrichtiger Dank gilt meiner treuen Kundschaft, die mir ihr Vertrauen geschenkt hat, sowie meinen Unterstützern, Freunden und meiner Familie.
Die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 25-jährigen Firmenjubiläum haben mich sehr berührt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Wolfgang Deckert
Zimmerermeister
Rieth, Oktober 2025
98663 Rieth · Riether Hauptstraße 6
Tel.: 036871 / 29278 · Handy: 0173 / 9321424
Fax: 036871 / 30874 · e-mail: holzbauwdr@gmx.net

Gleisarbeiten sorgen für Umleitungen in Themar

Vollsperrung des Bahnübergangs in der Lengfelder Straße: Wichtige Informationen für Autofahrer und Fußgänger

Themar. Die Straßenverkehrsbehörde des Amtes für Ordnung, Sicherheit und Verkehr im Landratsamt Hildburghausen hat wichtige Neuigkeiten für alle Verkehrsteilnehmer in Themar: Vom 6. Oktober 2025, 6.00 Uhr, bis zum 17. Oktober 2025 wird der Bahnübergang in der Lengfelder Straße aufgrund von Gleisarbeiten vollständig gesperrt. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Sicherheit und Qualität der Bahnverbindung zu gewährleisten.

Für Autofahrer bedeutet dies, dass eine Umleitung eingerichtet wird. Die Umleitung führt über die B 89 und die K 515, weiter über die L 2628 in Richtung Marisfeld, Oberstadt, Grub, Eichenberg und Bischofrod, bevor sie wieder nach Lengfeld und Themar zurückführt. Die Umleitung kann auch in umgekehrter Richtung befahren werden. Eine alternative Route führt von Themar über Lengfeld, Bischofrod, Ahlstädt, Gethles, Rappelsdorf und Kloster Veßra zurück nach Themar.

Fußgänger sind ebenfalls betroffen, können aber über die Ladestraße zur Fußgängerbrücke und weiter zur Friedensstraße gelangen. Diese Umleitungen sind so angelegt, dass die Erreichbarkeit des Stadtzentrums für Fußgänger weiterhin gegeben ist. Zudem werden in der Lengfelder Straße in beide Fahrtrichtungen Ersatzhaltestellen eingerichtet, um den öffentlichen Personennahverkehr trotz der Sperrung aufrechtzuerhalten.

Die Bushaltestellen werden während der Bauarbeiten über die Schultesstraße, Lutherstraße, Feldsteinstraße, Karl-Marx-Straße, Ludwigstraße und Tachbacher Straße zum Busbahnhof umgeleitet. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Änderungen zu beachten und sich gegebenenfalls auf längere Fahrtzeiten einzustellen.

Das Landratsamt bedankt sich im Voraus für die Geduld aller Verkehrsteilnehmer und hofft, dass die Arbeiten zügig und ohne größere Verzögerungen abgeschlossen werden können.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- **Montag, 6. Oktober 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Römhild, Vereinsheim der RKG, Am Möbelwerk 1,
- **Dienstag, 7. Oktober 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim SV Empor 90, Eishäuser Hauptstraße 83,
- **Mittwoch, 8. Oktober 2025:** 16.30 bis 19 Uhr: Fehrenbach, Feuerwehr, August-Bebel-Straße 44,
- **Donnerstag, 9. Oktober 2025:** 17 bis 19.30 Uhr: Mendhausen, Kulturhaus, Mendhäuser Hauptstr. 36.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

Die emotionale Achterbahnfahrt ausgleichen

Wenn Körper und Seele in den Wechseljahren aus dem Takt geraten

Gut durch die Wechseljahre kommen - dazu können Sport, gesunde Ernährung und eine gezielte Nährstoffzufuhr viel beitragen.
***Foto:** djd-k/Magnesium Diasporal/NeoAstra - stock.adobe.com*

(djd-k). Hitzewallungen, Herzrasen, Stimmungsschwankungen – die Wechseljahre sind für viele Frauen ein Umbruch. Etwa neun Millionen in Deutschland sind gerade mittendrin. „Es macht mich betroffen, dass ganz viele Frauen trotz heftiger Symptome das Thema für sich behalten, keine Hilfe in Anspruch nehmen und leiden“, sagt Apothekerin Ann- Katrin Pause. Gynäkologin Dr. Katharina van der Grinten erklärt: „Viele Frauen verbinden Östrogen und Progesteron mit Fortpflanzung, nicht aber mit Traurigkeit, Gewichtszunahme und schmerzenden Gelenken.“ Doch es gibt Wege zur Abhilfe: Ärztliche Beratung, eine eiweißreiche Ernährung sowie Mikronährstoffe wie Magnesium-Diasporal aus der Apotheke und regelmäßige Bewegung sind sinnvolle Schritte. Unter www.diasporal.com und @magnesiumdiasporal gibt es mehr Infos.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 01.10.2025:
- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld
- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Donnerstag, 02.10.2025:
- Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf
- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Freitag, 03.10.2025:
- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Samstag, 04.10.2025:
- Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen
- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild

Sonntag, 05.10.2025:
- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

Montag, 06.10.2025:
- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Dienstag, 07.10.2025:
- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Mittwoch, 08.10.2025:
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

Donnerstag, 09.10.2025:
- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Feuerwehr 112

Krankenhäuser

- Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meiningen: **03693/900**
- Klinikum Coburg: **09561/220**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:
- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasserverband

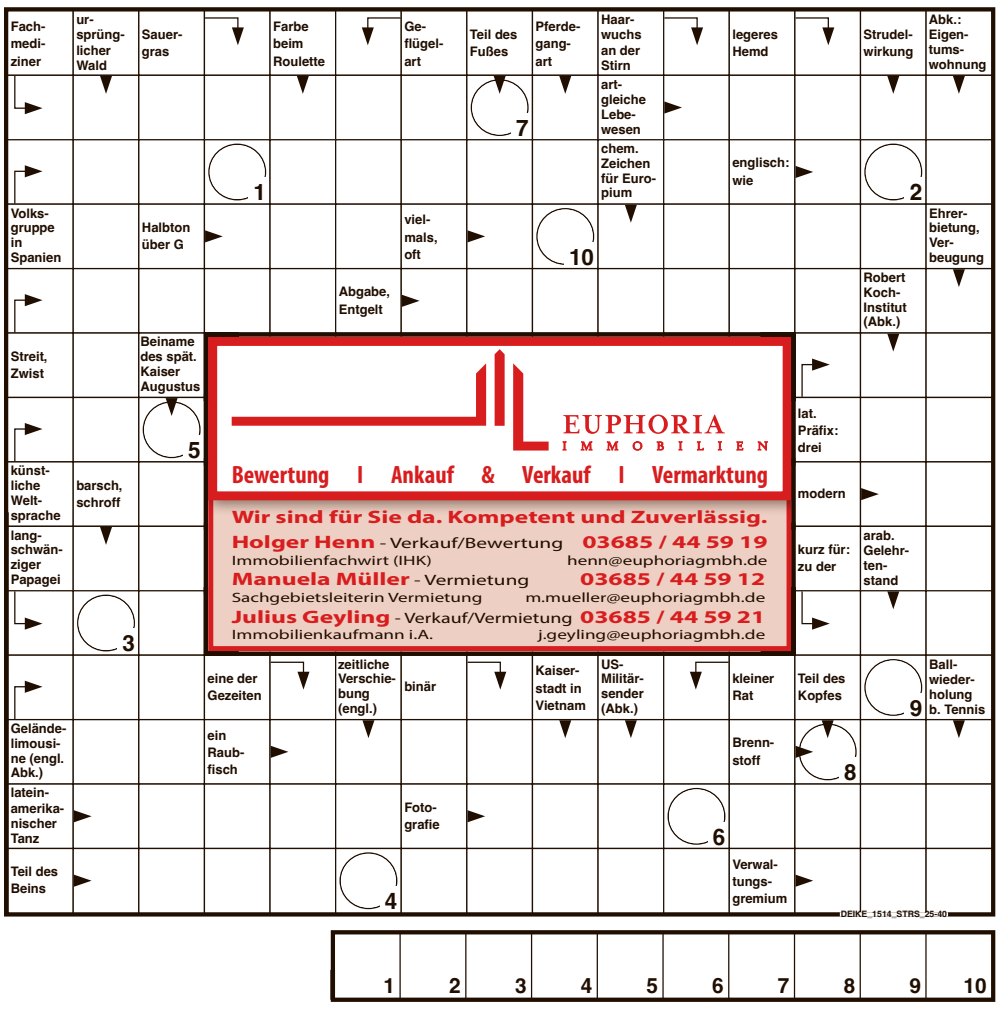
- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.



	3		1					
8			3			7	2	
						3		5
1			5	3	4			7
2			8	7	1			6
3		6						
	5	7			9			8
					3		1	

Sudoku vom 01.10.2025

6	5	9	8	3	1	2	4	7
2	4	7	5	9	6	1	3	8
1	3	8	7	4	2	5	6	9
8	6	2	9	5	4	3	7	1
9	1	4	6	7	3	8	2	5
3	7	5	2	1	8	4	9	6
5	8	6	4	2	9	7	1	3
4	9	1	3	8	7	6	5	2
7	2	3	1	6	5	9	8	4

Lösung Sudoku vom 24.09.2025

			F		K				L		M			
L	E	D	I	G	L	I	C	H		A	P	A	R	T
A	N	S	P	R	A	C	H	E		K		E	A	U
	D		P	A	R		U	R	S	A	C	H	E	
W	U	R	S	T		G	R	A	Z	I	E	N		D
	R											E	M	U
T	O	D										O	B	
		R										A	C	
	N	O											E	
J	I	M										E	C	K
D	E	E		E			T			D			O	
	L	D		S	E	V	I	L	L	A		E	V	A
	L	A	S	S	E		L	A	U	S	C	H	I	G
	O	R	D	E	N	T	L	I	C	H		E	D	O

Lösung für das Kreuzworträtsel vom 24.09.2025

POLTERABEND

Südthüringer Rundschau

Impressum:

Kurier-Verlag GmbH
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert

Geschäftsführer:
- Alfred Emmert
- Karl-Friedrich Dummer

Telefon / Fax: 03685 / 7936-0 / -20
Mail:
info@suedthueringer-rundschau.de
Internet: www.rundschau.info

Redaktion:
A. Emmert, K.-Fr. Dummer

Anzeigen: Alfred Emmert

Umsatzsteuer-ID:
DE 233617924

Registernummer:
HRB 302579 Jena

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für **unverlangt eingesandte Manuskripte** keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 13.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
Černokostelecká 613/145
108 00 Praha 10 –
Malešice
Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

„Unsere Tiere dürfen nicht vergessen werden!“

Tierschutzverein Südthüringen schlägt zum Welttierschutztag Alarm – Tierheime kämpfen ums Überleben

Freilebender Kater Herbert beim Eintreffen im Tierheim – er steht für viele Tiere, die ohne Hilfe keine Chance hätten.
***Foto:** Verein*

Hildburghausen. Tiere haben keine Stimme. Doch wenn es nach dem Tierschutzverein Südthüringen e.V. geht, sollen sie wenigstens Gehör finden – gerade jetzt, wo die Lage dramatisch ist. Zum Welttierschutztag am 4. Oktober erhebt der Verein gemeinsam mit 740 weiteren Mitgliedsvereinen des Deutschen Tierschutzbundes seine Stimme: „Tierschutz ist Regierungspflicht!“

Die Botschaft ist klar: Ohne finanzielle Hilfen werden viele Tierheime, auch das Tierheim am Wald in Hildburghausen, nicht überleben können. „Sowohl auf Bundesebene als auch in den Kommunen lässt man uns im Stich“, sagt Monika Hahn, Vorsitzende des Vereins, deutlich. Zwar habe die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag versprochen, Tierheime bei Investitionen zu unterstützen. Doch im Haushalt 2025: wieder kein Cent. „Wir sind dringend auf rasche und unbürokratische Hilfe angewiesen – doch wir werden erneut vergessen“, kritisiert Hahn.

Alltag zwischen Futterkosten und Tierarzt-Rechnungen

Das Tierheim am Wald lebt vor allem von Spenden tierlieber Menschen. Ein kleiner Beitrag kommt von den Kommunen – für Fund- und Verwahrtiere. Doch diese Kostenerstattungen reichen hinten und vorne nicht. Während Städte und Gemeinden auf leere Kassen verweisen, sitzen die Tierheime auf immer höheren Rechnungen. Tierarztkosten explodieren, Futterpreise steigen, Sanierungen sind kaum noch denkbar.

Besonders belastend ist das Thema freilebende Katzen. „Wer meint, es gäbe bei uns kaum wilde Katzen, der möge nur einmal bei uns anrufen – wir kennen die Hotspots. Und dort sind viele Tiere, leider oft schwer krank“, erklärt Hahn. Der Verein organisiert Kastrationsaktionen, pflegt Futterstellen und versucht, Leid zu verhindern. Doch jede Aktion kostet Geld – und kostet Kraft. „Ohne unsere Ehrenamtlichen wäre all das nicht zu stemmen. Doch wir brauchen mehr helfende Hände – und endlich die politische Unterstützung, die uns versprochen wurde.“

Tierheime bundesweit in Not

Die Sorgen aus Südthüringen sind kein Einzelfall. Auch das Tierheim Sonneberg hat gerade erst einen Hilferuf veröffentlicht. Überall dasselbe Bild: Tierheime kämpfen mit dem Rücken zur Wand. Der Deutsche Tierschutzbund warnt seit Jahren, dass der praktische Tierschutz in Deutschland zusammenbricht, wenn Bund, Länder und Kommunen nicht endlich handeln.

Der Appell aus Hildburghausen ist deshalb eindringlich: „Wer Tiere liebt, darf die Tierheime nicht alleinlassen.“ Der Welttierschutztag soll nicht nur Mahnung sein, sondern auch Erinnerung: Tiere sind Mitgeschöpfe. Und ihr Schutz ist keine freiwillige Leistung – er ist Pflicht.

Verbraucherrechte direkt vor Ort

Hildburghausen bekommt feste Beratungsstelle der Verbraucherzentrale

Hildburghausen. Ärger mit dem Handyvertrag, ein drohender Inkassobrief oder der Verdacht auf eine Abofalle – für solche und viele weitere Fragen gibt es in Hildburghausen jetzt eine feste Anlaufstelle: Die Verbraucherzentrale Thüringen bietet ab sofort regelmäßig persönliche Beratung im Historischen Rathaus am Markt 25 an.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat können Verbraucherinnen und Verbraucher von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr in einem Nebenraum der Bibliothek Rat einholen. Jurist Achim Hofmann steht für Fragen zu Verträgen und Rechtsproblemen des Alltags zur Verfügung. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten – telefonisch unter 0361/55514 0 oder online unter vzth.de/termin-buchen.

Hilfe bei Verträgen, Reklamationen und unklaren Geschäftsbedingungen

Die Verbraucherzentrale berät unabhängig bei Problemen rund um alltägliche Verträge, Online-Käufe, Reisen oder Handwerkerleistungen. Die Fachleute prüfen Verträge, erklären Rechte, bieten Musterbriefe an und können auf Wunsch auch Schriftverkehr übernehmen. Die Kosten betragen 10 Euro für eine Beratung; übernimmt die Verbraucherzentrale den Schriftverkehr, fallen 50 Euro an.

Bereits etabliert ist in Hildburghausen die Energieberatung im Landratsamt, Wiesenstraße 18. Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr beantwortet ein Energieberater Fragen zu Heiztechnik, Photovoltaik, Solarthermie und Wärmedämmung. Bei Bedarf ist auch eine individuelle Beratung vor Ort möglich. Termine unter 0800/809802400 (kostenfrei).

„Wir freuen uns, dass wir trotz der angespannten Haushaltslage nun ein Angebot direkt vor Ort machen können“, betont Dr. Ralph Walther, Vorstand der Verbraucherzentrale Thüringen. Neue Beratungsstellen gibt es auch in Schleiz und Sonneberg, sodass Verbraucherinnen und Verbraucher in ganz Thüringen in 15 Beratungsstellen Unterstützung erhalten.

Schnepfenbrünnle in neuem Glanz

Heldburg feiert sanierten Brunnen – Ehrenamtliche haben ganze Arbeit geleistet

Die Mitglieder der IFA-Truppe mit Bürgermeister Christopher Other (4.v.r.) bei der Einweihungsfeier.
***Foto:** A. Jahn*

Heldburg. Nach fast einem halben Jahr harter und aufopferungsvoller Sanierungsarbeiten erstrahlt das Schnepfenbrünnle in Heldburg wieder in voller Pracht. Am Samstag, dem 13. September 2025, konnte die öffentliche Einweihung gefeiert werden – Bürgermeister Christopher Other ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen.

Dank zahlreicher ehrenamtlicher Arbeitsstunden der IFA-Truppe wurde der alte Rost entfernt und durch einen neuen ersetzt. Nun lädt der frisch instandgesetzte Brunnen wieder zum Verweilen ein: Besucher können die Waldluft genießen und sich in einem gepflegten, einladenden Ambiente entspannen. Die IFA-Truppe sorgt nicht nur für die Sanierung, sondern garantiert auch langfristig die Pflege und Ordnung an diesem beliebten Ort.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und den Sponsoren, die dieses schöne Projekt ermöglicht haben.

Historisches Wahrzeichen wiederbelebt

Charlottenbrunnen in Hildburghausen feierlich eingeweiht

Hildburghausen. Mit großem Applaus und strahlenden Gesichtern wurde am 11. September 2025 der restaurierte Charlottenbrunnen feierlich eingeweiht. Rund 70 Gäste, darunter Bürgermeister Patrick Hammerschmidt, versammelten sich, um dieses historische Juwel zu bewundern. Besonders freute sich der Verschönerungsverein 3.0 Hildburghausen über das unerwartet große öffentliche Interesse.

Der Charlottenbrunnen ist nach Prinzessin Charlotte Luise von Mecklenburg-Strelitz benannt, die 1785 nach Hildburghausen kam, um Herzog Friedrich von Sachsen-Hildburghausen zu heiraten. Aus dieser Ehe gingen zwölf Kinder hervor, darunter die spätere Königin Therese von Bayern. Der Legende nach soll Charlotte mit ihrer glockenklaren Stimme am Brunnen gesungen haben – ein Symbol für die besondere Verbindung zwischen der Prinzessin und der Quelle.

Neue Ruhezone lädt zum Verweilen ein

Die künstlerische Leitung der Restaurierung übernahm André „Max“ Müller, und dank großzügiger Spenden sowie Fördermittel konnte der Verschönerungsverein das Projekt erfolgreich umsetzen. Neben der wiederhergestellten Quelle bietet der neu gestaltete Ruheplatz nun eine Hinweistafel mit einer Büste von Charlotte sowie den Namen der Sponsoren. Eine überdachte Sitzgruppe lädt Besucher ein, die historische Bedeutung des Brunnens in einem gepflegten Ambiente zu genießen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer, deren Engagement diese Wiederbelebung des Charlottenbrunnens möglich gemacht hat.

Bürgermeister Patrick Hammerschmidt (r.) vor zahlreichen Gästen bei der Einweihung des restaurierten Charlottenbrunnens. ***Foto:** Stadtverwaltung Hildburghausen*

Ein Wochenende voller Pilzabenteuer für Groß und Klein

22. Südthüringer Pilzausstellung mit Grünem Klassenzimmer, Pilzwanderung und Fotokunst in Eisfeld

Farben, Formen, Vielfalt: Bei der Südthüringer Pilzausstellung in Eisfeld erwarten die Besucher rund 400 heimische Frischpilzarten. ***Foto:*** *Jens Dahlems*

Eisfeld. Wer den Herbst mit all seinen Schätzen erleben möchte, sollte sich den 4. und 5. Oktober 2025 vormerken: Zur 22. Südthüringer Pilzausstellung in der Lobensteinhalle der Otto-Ludwig-Regelschule in Eisfeld dreht sich an diesem Wochenende alles um die faszinierende Welt der Pilze. Gleichzeitig wird das 41. Jubiläum der Kreispilzausstellung gefeiert – ein Beweis für die lange Tradition der Pilzkunde im Landkreis Hildburghausen.

Unter dem Motto „Das verborgene Leben der heimischen Pilze erforschen“ präsentieren der Verband Naturpark Thüringer Wald e.V., die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie (ThAM) sowie zahlreiche Pilzfreunde aus Südthüringen rund 400 frisch gesammelte Pilzarten. Besucherinnen und Besucher können nicht nur staunen, sondern auch ihr Wissen erweitern: Experten stehen für Fragen und Beratungen bereit – von der sicheren Bestimmung über Tipps zum Sammeln bis hin zur Zubereitung.

Grünes Klassenzimmer lädt Kinder ein

Besonders für Kinder und Jugendliche öffnet das „Grüne Klassenzimmer“ im Lernort Natur seine Türen. Dort werden junge Naturforscher auf eine spannende Reise geschickt: Pilze bestimmen, Lebensräume erkunden, ökologische Zusammenhänge verstehen und dabei spielerisch lernen. So wird Naturerfahrung zu einem echten Abenteuer – und der Wald zum lebendigen Lehrbuch.

Pilzwanderung

Am Samstag um 10 Uhr startet zudem eine geführte Pilzwanderung. Wer dabei sein möchte, sollte sich vorher telefonisch anmelden (0178/3524610). Treffpunkt und Details gibt es bei der Anmeldung. Festes Schuhwerk, Korb und Messer gehören unbedingt dazu. Nach der Wanderung werden die Funde gemeinsam bestimmt und wertvolle Tipps für den richtigen Umgang mit Pilzen weitergegeben.

Jubiläum

Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr das 51-jährige Jubiläum von Peter Hofmann, einem der Gründungsväter der Südthüringer Pilzausstellung. Seit mehr als einem halben Jahrhundert begleitet er die Pilzfreunde mit seinem Fachwissen – und hat die Ausstellung maßgeblich geprägt.

Fotokunst und Kulinarik

Neben den Frischpilzen lädt die Fotosonderausstellung „Faszination Natur erleben“ von Naturfotograf und Sachbuchautor Jens Dahlems aus Themar zum Staunen ein. Seine eindrucksvollen Bilder zeigen Pilze in ihren natürlichen Lebensräumen und machen das oft verborgene Leben sichtbar.

Auch für den Gaumen ist gesorgt: Erfahrene Pilzköche verwöhnen die Gäste mit leckeren Speisen rund um die Waldfrüchte – ein Genuss für alle Sinne.

Öffnungszeiten:

- ***Samstag, 4. Oktober 2025:*** 10 bis 17 Uhr (Eröffnung um 10 Uhr),
- ***Sonntag, 5. Oktober 2025:*** 10 bis 17 Uhr.

So verspricht die 22. Südthüringer Pilzausstellung in Eisfeld ein erlebnisreiches Wochenende für die ganze Familie zu werden – voller Natur, Wissen, Genuss und Begegnung.

Die Pilzsachverständigen (v.l.) Mario Wolf, Michael Vogel und Peter Hofmann stehen den Besuchern beratend zur Seite. ***Foto:*** *Jens Dahlems*

Unsere Empfehlungen der Woche:

Schopfcarpaccio auf Focaccia

Mediterranes Lebensgefühl trifft auf steirische Schinkenliebe

Ein farbenfrohes Gericht – das Schopfcarpaccio auf Focaccia bringt das mediterrane Feeling direkt auf Ihren Tisch. ***Foto:*** *Vulcano*

Ein Fest für die Sinne: Genießen Sie die perfekte Kombination aus aromatischem Schopfcarpaccio, knusprigem Focaccia und frischen Aromen – ideal für gesellige Stunden.

Zutaten für 4 Personen:

- **2 Packungen Vulcano Schopfcarpaccio (im Erlesenes-Laden erhältlich)**
- 4 Stück Focaccia, halbiert & geröstet
- 200 g Frischkäse natur
- Abrieb von ½ Bio-Zitrone
- 2 Handvoll Rucola
- etwas Zitronensaft
- Salz & Pfeffer.

Für die Salsa:

- 4 bis 6 reife Tomaten
- 2 kleine Knoblauchzehen
- 2 TL Olivenöl
- Salz & Pfeffer.

Zubereitung:

Focaccia rösten: Halbieren und am Grill oder im Ofen knusprig rösten.

Frischkäse verfeinern: Mit Salz, Pfeffer und Zitronenabrieb glattrühren.

Salsa zubereiten: Tomaten in kleine Würfel schneiden, Knoblauch fein hacken und mit Olivenöl, Salz und Pfeffer vermengen. Kurz ziehen lassen.

Bestreichen & belegen: Focaccia mit Frischkäse bestreichen, Carpaccio darauflegen, dann die frische Tomaten-Knoblauch-Salsa darübergeben.

Topping: Mit Rucola und ein paar Spritzern Zitronensaft vollenden. Nach Belieben mit etwas Olivenöl abrunden.

Tipp: Am besten lauwarm servieren – dann kommen alle Aromen perfekt zur Geltung!

Guten Appetit!

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Thüringer Qualitätsprodukte
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 07.10. bis 11.10.2025
• Teewurst 100 g 1,08 €
• Bockwurst 100 g 1,14 €
• Rinderfilet 100 g 3,00 €
Heckrind im Angebot!
Dienstags frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot 41. KW vom 07.10. bis 11.10.2025
Kasseler Kamm (Schwein), o. Kn., im Heißrauch gegart ...100 g 1,09 €
Schweinerückenröllchen gefüllt, Kebab Style .....100 g 1,39 €
1A Leberwurst fein (Schwein), in Fettende geräuchert..100 g 1,29 €
Bauernschinken (Schwein), Rohschneider 6 Monate gereift ...100 g 1,89 €
Eisbein-Sülze, mageres Eisbeinfleisch in Aspik .....100 g 1,19 €
Dienstag - Blut / Schweißkuchen gebacken
Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdeboulette mit Soße
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
29.09. – 04.10.2025
Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild
FLEISCH:
Rinderschmorbraten 100g 1,22 €
Omas Schweinsbraten 100g 0,99 €
Schweinshaxe 100g 0,59 €
WURST:
Weißwürstchen 100g 1,05 €
Gebackener Fleischkäse 100g 0,99 €
Gelbwurst portioniert 100g 1,09 €
EMPFEHLUNG DER WOCHE:
Rostbratwürstle „Nürni“ 100g 1,19 €
Fleischkäse im Glas Stück 3,00 €
DONNERSTAGSKRACHER:
Fleischkäse roh zum Backen 100g 0,89 €
Unsere Filialen:
Stammfiliale Römhild 036948 85727
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875
Filiale in Heldburg Häfenmarkt 67 036871 317592
Landmarkt Schackendorf Eisfelder Str. 66 03685 6879132

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ◆ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 06.10. bis 11.10.2025
Gehacktes gemischt ..... 100 g 0,90 EUR
Roastbeef ..... 100 g 2,40 EUR
Kochrind ..... 100 g 0,85 EUR
verschiedene Knacker ..... 100 g 1,50 EUR
Jagdwurst in der Dose ... 200 g 3,50 EUR • 400 g 5,00 EUR
Rindfleischpaket (auf Vorbestellung) .. 10 kg 120,00 EUR
Für Drucklehler keine Haftung!
Neue Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr • Mittwoch bis Freitag: 8.00 bis 17.00 Uhr • Samstag: 8.00 bis 11.00 Uhr
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 5. OKTOBER 2025, VON 13.00 UHR BIS 17.00 UHR

Feiern, Entdecken und Genuss pur!

Eisfeld. In der malerischen Stadt Eisfeld steht ein ganz besonderes Ereignis bevor: Am 4. und 5. Oktober 2025 findet der Herbstmarkt und Heimat shoppen statt. Dieses festliche Wochenende wird die Stadt in ein lebendiges Zentrum voller Farben, Düfte und fröhlicher Begegnungen verwandeln. Die Veranstaltung lädt alle Einwohner, Nachbarn und Gäste herzlich ein, die Vielfalt und die besonderen Angebote der Stadt zu entdecken und gemeinsam zu feiern.

Grußwort des Bürgermeisters Christoph Bauer

Bürgermeister Christoph Bauer richtet sich mit einem herzlichen Grußwort an die Bürger und betont die Bedeutung des Marktes für die Gemeinschaft.

„Liebe Einwohner unserer Stadt und unserer Ortsteile, liebe Freunde und Gäste, am 4./5. Oktober 2025 ist es wieder soweit: Der „Herbstmarkt und das Heimat shoppen“ in Eisfeld stehen vor der Tür!

Ich lade Sie herzlich ein, unser abwechslungsreiches Programm und die vielseitigen Angebote unserer Händler zu entdecken.

Das Motto „Kauf da ein, wo du lebst“ steht in diesem Jahr für den Erhalt und die langfristige Sicherung von Einkaufsmöglichkeiten vor Ort in Eisfeld.

Gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren möchte ich darauf aufmerksam machen, dass wir Eisfelder durch unseren regionalen Einkauf unser eigenes Lebensumfeld selbst mitgestalten und somit auch die Lebendigkeit der Stadt bewusst erhalten können.

Unser „Herbstmarkt“ im Verbund mit der Aktion „Heimat shoppen“ steht für vielfältige Marktangebote und ein abwechslungsreiches Programm.

Ich danke allen Händlern, beteiligten Akteuren und der IHK für ihr Engagement und wünsche ein erfolgreiches Marktwochenende.

Viel Freude beim „Heimat shoppen“ und auf ein unterhaltsames „Herbstmarkt“-Wochenende!“

Ein Blick auf das abwechslungsreiche Programm

Der Herbstmarkt in Eisfeld bietet ein vielfältiges und spannendes Programm, das für jeden etwas bereithält und die ganze Familie anspricht.

Samstag, 4. Oktober:

10 bis 17 Uhr Thüringer Pilzausstellung: In der Aula der Otto-Ludwig-Regelschule Eisfeld wird die Thüringer Pilzausstellung eröffnet. Hier erwartet die Besucher eine beeindruckende Vielfalt an Pilzarten, die von Experten präsentiert werden. Die Ausstellung bietet nicht nur die Möglichkeit, die verschiedenen Pilze zu bewundern, sondern auch wertvolle Informationen über deren Verwendung in der Küche und die richtige Zubereitung. Auf dem Schulhof wird zudem die beliebte Pilzbratwurst angeboten, die den Besuchern einen köstlichen Gaumenschmaus bietet. Für Pilzliebhaber und interessierte Gäste ist dies ein absolutes Muss!

17 bis 20 Uhr Familien- und Kinderflohmarkt: Am Abend öffnen die Einzelhändler in der Marktstraße ihre Geschäfte und laden zu einem Familien- und Kinderflohmarkt ein. Hier können die kleinen Besucher stöbern, spielen und sich an verschiedenen Attraktionen erfreuen. Für Unterhaltung und Verpflegung wird bestens gesorgt, sodass die ganze Familie einen unterhaltsamen Abend verbringen kann.

Sonntag, 5. Oktober:

9.30 Uhr: Erntedankfest: Der Sonntag beginnt festlich mit einem Erntedankfest in der Dreifaltigkeitskirche.

10 bis 17 Uhr: Fortsetzung der Thüringer Pilzausstellung: Die Pilzausstellung öffnet erneut ihre Türen.

13 bis 18 Uhr: Markthändler in der Marktstraße: Die Markthändler in der Marktstraße laden ein, ihre hochwertigen Produkte und regionalen Spezialitäten zu entdecken – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Marktstände sind liebevoll dekoriert und bieten ein buntes Angebot, das zum Stöbern und Kaufen einlädt.

13 bis 17 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag: Die Geschäfte der Innenstadt haben von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, die lokalen Einzelhändler zu unterstützen und das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Von Mode über Haushaltswaren bis hin zu Geschenkartikeln – die Auswahl ist vielfältig und einladend.

13 bis 17 Uhr: Offener Jugendclub der Stadt (Haus B): Der Jugendclub der Stadt öffnet seine Türen und bietet den Jugendlichen verschiedene Aktionen und Freizeitmöglichkeiten.

Ab 14 Uhr: Kaffee und hausgebackene Kuchen: In der Begegnungsstätte „Jonas-Stübchen“ des Pfarrhauses werden die Besucher zu Kaffee und hausgebackenem Kuchen eingeladen.

Kulturelle Höhepunkte

Der Herbstmarkt in Eisfeld bietet nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch kulturelle Höhepunkte. Das Museum von Eisfeld zeigt die Sonderausstellung „Dreiklang“, die einen tiefen Einblick in die Kunst und Geschichte der Region bietet.

Die Dreifaltigkeitskirche steht ebenfalls offen und lädt die Besucher ein, ihre beeindruckende Architektur und spirituelle Atmosphäre zu erleben.

Praktische Informationen für Ihren Besuch

Für eine stressfreie Anreise stehen den Besuchern kostenlose Parkplätze am Weihbach, in der Breiten Straße, am Oberen Tor, Am Hofsteg, Neulehen und am Volkshaus zur Verfügung. Die Stadtverwaltung Eisfeld bittet alle von der Straßensperrung betroffenen Anwohner, ihre Fahrzeuge rechtzeitig umzuparken, um mögliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Herbstzauber auf Burg & Park Ohrdruf

Ein Fest der Sinne für Gartenfreunde, Genießer & Kunstliebhaber vom 3. Oktober bis 5. Oktober 2025

Mehrjährige Stauden wie der Sonnenhut in seiner unerschöpflichen Farbenpracht lassen jedes Gärtnerherz höher schlagen. ***Foto:*** *Arcos GmbH*

Ohrdruf. Wenn sich Anfang Oktober die Blätter bunt färben und die Herbstsonne durch die alten Bäume im Park von Burg Ohrdruf fällt, öffnet das Gelände seine Pforten für den beliebten Herbstzauber 2025. Vom Tag der Deutschen Einheit bis zum 5. Oktober verwandelt sich Burg und Park Ohrdruf in ein wahres Erlebnisreich für alle Sinne – ein Wochenende voller Inspiration, Genuss und stimmungsvoller Momente in historischem Ambiente.

Mehr als siebzig Aussteller zeigen ihre Schätze in der Burg, auf dem Hof, im Park und am See. Fachkundige Gärtner und Händler beraten Besucherinnen und Besucher mit Leidenschaft zu Stauden, saisonalen Pflanzen und gärtnerischen Tipps für den Herbst und Winter. Wer nach neuen Ideen sucht, findet hier Deko-Inspiration für Haus und Garten, die vom schlichten Chic bis zum ausgefallenen Blickfang reicht. Besonders Gartenliebhaber kommen bei der Präsentation von mehrjährigen Stauden, Sonnenhut in allen Farben, Gräsern und herbstlichen Blühpflanzen auf ihre Kosten.

Auch an die Liebhaber von Handwerk und Kunst wurde gedacht: Eine Glaskünstlerin zeigt ihre Fertigkeiten live, ein Messerschleifer bietet hochwertige Messer und Scheren an und schärft mitgebrachte Messer direkt vor Ort. Stilvolle Wohnaccessoires, gusseiserne Möbel, elegante Kamine, handgefertigte Olivenholz-Produkte, Mode aus Italien, kunstvolle Accessoires und handgefertigter Schmuck runden das vielseitige Angebot ab.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt: Aromatischer Balsamico, feine Gewürzmischungen, verschiedene Dips, Wurst- und Käse-Spezialitäten sowie frisch gebackene Kräuterfladen aus dem Steinofen sorgen für Genuss. Exotische Köstlichkeiten aus Indonesien, gebackener Blumenkohl oder herbstliche Leckereien machen das Fest zu einem kulinarischen Erlebnis für alle Altersgruppen.

Wer sich sportlich betätigen möchte, kann am Bogensportparcours mit ARTchers Land teilnehmen und seine Treffsicherheit unter Beweis stellen – ein Highlight besonders für Familien und aktive Besucher.

Musikalisch wird der Herbstzauber am Samstag von Linda Trillhaase begleitet, die mit poetischen Chansons sowie einem Ensemble aus Geige, Gitarre und Akkordeon das Publikum verzaubert. Ebenfalls am Samstag und Sonntag sorgt Manfred Hopf mit Country, Americana und eigenen Kompositionen für unverwechselbare Momente. Die Musik rundet das Fest stimmungsvoll ab und lädt zum Verweilen, Staunen und Genießen ein.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Im Vorverkauf bis zum 4. Oktober um 9 Uhr sind Karten für 7 Euro bzw. 5 Euro erhältlich (zzgl. Gebühren). Neu im Programm ist die Dauerkarte für 15 Euro, die ausschließlich online buchbar ist und den Besuch am gesamten Wochenende ermöglicht.

Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass ist um 17 Uhr. Ausreichend ausgeschilderte Parkplätze sind vorhanden, Hunde sind an der Leine herzlich willkommen.

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:
09534 / 92 20 20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
www.frankenland-reisen.de

Berlin royal – Hotel Adlon Kempinski

Erleben Sie unsere Bundeshauptstadt Berlin auf dieser besonderen Busreise mit einem Hauch von königlichem Flair. Sie residieren stilvoll im legendären 5***Hotel Adlon Kempinski, unmittelbar am Brandenburger Tor. Außerdem erwarten Sie die festlich illuminierten Weihnachtsmärkte der Stadt, die Berlin im Advent in eine glanzvolle Winterwelt verwandeln.**

IHR REISETERMIN:
16. – 18. Dezember 2025

IHRE LEISTUNGEN
- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ 2 x Übernachtung mit Frühstück im 5*****Luxus-Hotel Adlon Kempinski
- ✓ Begrüßungssekt im Hotel
- ✓ Stadtrundfahrt Berlin
- ✓ Auffahrt auf den Fernsehturm
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	**799 €**
Einzelzimmer	1.149 €

Konzert-Highlight in der Elbphilharmonie

Erleben Sie ein unvergessliches Wochenende mit Besuch der weltberühmten Elbphilharmonie. Genießen Sie ein hochkarätiges Konzert der Symphoniker Hamburg unter Sylvain Cambreling und entdecken Sie die maritime Atmosphäre der Elbmetropole Hamburg!

IHR REISETERMIN:
20. – 22. März 2026

IHRE LEISTUNGEN
- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Übernachtung im 4**** Hotel Crowne Plaza Hamburg City Alster
- ✓ Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ Abendessen am Anreisetag im Hotel
- ✓ Sitzplatzkarten in der PK 5 in der Elbphilharmonie – Großer Saal – am 21.03.26 um 11 Uhr
- ✓ Stadtrundfahrt Hamburg
- ✓ Kaffee & Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	**699 €**
Einzelzimmer	849 €
Aufpreis Preiskategorie PK 1	80 €
Aufpreis Preiskategorie PK 2	65 €
Aufpreis Preiskategorie PK 3	50 €
Aufpreis Preiskategorie PK 4	30 €

Hinweise: *Haustürabholung nur an ausgewählten Orten im PLZ-Bereich 96, 97, 98 möglich und max. 30 km um unsere Hauptzustiege: Lichtenfels, Bad Staffelstein und Burgkunstadt. 50 € p. P. Ersparnis bei Zustieg in Burgpreppach, Bamberg, Werneck und Nürnberg anstatt der inkludierten Haustürabholung. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Bildrechte: Hotel Adlon Kampinski; Canva Pro; stock.adobe.com: Roman Babakin, IndustryAndTravel,
Reiseveranstalter: Frankenland Reisen Media GmbH • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen

1. Riether Scheunen-Kermes

02. - 05. OKTOBER

Donnerstag 02. Oktober

18.00 Uhr Traditionelles Kermesantrinken mit den „Riether Blasmusikanten“

Freitag 03. Oktober

13.00 Uhr Baum aufstellen
15.30 Uhr Ständele in Albingshausen
19.00 Uhr Kermesgottesdienst
20.30 Uhr Kermestanz mit „FeierFox“ *

FeierFox

KOMBITICKET FR + SA für **12€**
*Eintritt U18 nur mit Muttizettel!

Samstag 04. Oktober

08.00 Uhr Ständele im Oberdorf
13.00 Uhr Sprüchle der Mädle
14.00 Uhr Ständele im Unterdorf
20.30 Uhr Kermestanz mit „FeierFox“ *

Sonntag 05. Oktober

10.00 Uhr Frühschoppen mit den „Riether Blasmusikanten“
11.30 Uhr Mittagstisch im Zehntstadel
13.30 Uhr Sprüchle der Burschen und Kermespredigt
15.00 Uhr Kindertanz mit Kinderkermes

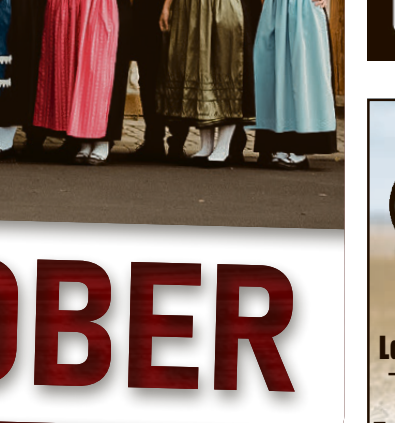
Folgt uns auf Instagram **riether.kermes** & **riether.dorfleben**

SCHNITTPUNKT
Yvonne Arnold
Riether Hauptstr. 55, 98663 Heldburg OT Rieth
036871 29610

Steffen Roth
Beyersgasse 30
98663 Heldburg OT Rieth
Roth Transporte
Transporte
Baustoffhandel
Baggerarbeiten
Winterdienst
+49 172 86 16 321
roth-transport@web.de
www.transport-roth.de

• Pflanzenproduktion
• Tierproduktion
• Landschaftspflege
• Bioenergie
Landwirtschaftliche Unternehmens GmbH & Co. KG Rieth
Riether Hauptstraße 126 • 98663 Heldburg / OT Rieth
Tel. 036871 / 29607 • Fax 036871 / 29608 • norbert.wirsching@web.de

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.
> Absicherung
> Altersvorsorge
> Vermögensaufbau
> Bausparen
Wie auch immer Ihre Pläne für die Zukunft aussehen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich Ihren Lebensumständen flexibel anpasst. Mit dem Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Büro für die Deutsche Vermögensberatung AG
Vincent Oehrl und Andreas Siebensohn
Albingshäuser Dorfstr. 18
98663 Heldburg / OT Albingshausen
Telefon: 03 68 71 / 27 80
Andreas.Siebensohn@dvag.de
Vincent.Oehrl@dvag.de



Gasthaus Beyersdorfer
Immer wieder ein Erlebnis
Inh. Dirk Beyersdorfer
Willkommen zur Kermes in Rieth!
Genießen Sie unsere thüringischen und fränkischen Spezialitäten. Bitte reservieren Sie rechtzeitig.
Wir freuen uns auf Sie!
Riether Hauptstraße 1B • 98663 Heldburg OT Rieth
www.gasthaus-beyersdorfer.de
edelwirtrieth@gmail.com
Telefon: 036871 / 29660 oder 0162 /1583617

Deutsche Vermögensberatung
Büro
Norbert Kraemer
Weg zur Kegelbahn 5
98663 Heldburg
Telefon 036871 30044

Jubiläum 25 Jahre
HOLZBAU DECKERT
WOLFGANG DECKERT
Zimmerermeister
25 Jahre – ein Vierteljahrhundert voller Erinnerungen und gemeinsamer Erfolge! Mein aufrichtiger Dank gilt meiner treuen Kundschaft, die mir ihr Vertrauen geschenkt hat, sowie meinen Unterstützern, Freunden und meiner Familie.
Die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 25-jährigen Firmenjubiläum haben mich sehr berührt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Wolfgang Deckert
Zimmerermeister
Rieth, Oktober 2025
98663 Rieth • Riether Hauptstraße 6
Tel.: 036871 / 29278 • Handy: 0173 / 9321424
Fax: 036871 / 30874 • e-mail: holzbauwdr@gmx.net

Magie des Rock: Stevie McGee & The Fillmore Band live

Bikerkneipe „Route 66“ lädt am 11. Oktober zu einem unvergesslichen Musikabend voller Leidenschaft und Power ein

Hildburghausen. Wenn am Samstag, dem 11. Oktober 2025, die Bühne im „Route 66“ in der Römhilder Straße 5 in Hildburghausen erstrahlt, ist Gänsehaut garantiert: Stevie McGee & The Fillmore Band stehen live auf den Brettern und bringen Rockmusik in ihrer intensivsten Form nach Hildburghausen.

Die Formation, in der fast alle Musiker einst Teil von Black Indigo – The Rockmachine waren, steht für energiegeladene Auftritte, Spielfreude und unverwechselbare Bühnenpräsenz. Hier wird deutlich, was gute Live-Musik ausmacht: perfekt aufeinander eingespielte Rhythmushelden, die mit Leidenschaft grooven, Gitarrenzauberer, die Soli abfeuern wie Feuerwerke, und eine charismatische Sängerin, deren markant-rauchige Stimme das Publikum von der ersten Minute an in den Bann zieht.

Wer dabei ist, darf sich auf einen Abend voller Intensität, Spannung und Power freuen – ein Fest für alle, die Rockmusik nicht nur hören, sondern erleben wollen.

Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Reservierungen sind unter Telefon 0175/1647954 möglich.

Olaf und sein Team vom „Route 66“ freuen sich, ihre Gäste in dieser besonderen Atmosphäre willkommen zu heißen.

TENÖRE4YOU live in Heldburg

Gala-Mitsingkonzert am 24. Oktober 2025 verspricht Gänsehaut und Mitmach-Spaß

Foto: *TENÖRE4YOU*

Heldburg. Am Freitag, 24. Oktober 2025, laden Toni Di Napoli & Pietro Pato, bekannt als Tenöre4you, zu einem Gala-Mitsingkonzert in die Stadtkirche Heldburg ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Das Duo begeistert mit einer Mischung aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik – von You Raise Me Up über Volare bis zu Time to Say Goodbye. Dank eingeblendeter Liedtexte können die Besucher aktiv mitsingen und so Teil des spektakulären Programms werden.

Toni Di Napoli & Pietro Pato stehen seit über zehn Jahren auf großen Bühnen und haben bereits mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher oder dem Filmorchester Babelsberg zusammengearbeitet. Ihre Perfektion und Leidenschaft versprechen ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikfreunde.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 24 Euro hier erhältlich:

- ***Stadt Heldburg***, Häfenmarkt 164
- ***Touristinformation Heldburg***, Hauptstraße 4
- ***Mehrgenerationenhaus***, Bahnhofstraße 182
- ***Friseur Unique***, Häfenmarkt 49
- ***Touristinformation Hildburghausen***, Markt 25
- Online unter www.tenoere4you.de oder Telefon 0221/39760377 sowie bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Toni Di Napoli & Pietro Pato, bekannt aus Fernsehauftritten in ARD, RBB und WDR, freuen sich auf alle Musikfreunde, die Freude am Singen haben, und versprechen einen Abend voller Emotionen, Begeisterung und gemeinsamer musikalischer Höhepunkte.

Komm, wir gehn ins KINO
Stadtsaal-Lichtspiele
Kino - Spielothek - Sportbar - Minigolf
Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de
KINOPROGRAMM

Best of Classic – Wiener Neujahrskonzert 2026 in Suhl

Ein Abend voller Eleganz, Spielfreude & weltberühmter Melodien am 9. Januar

Das Philharmonische Orchester Győr und Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk sorgen für musikalische Momente voller Eleganz und Spielfreude. ***Foto:*** *Agentur/Dinamikus*

Suhl. Das Wiener Neujahrskonzert am 9. Januar 2026 um 18 Uhr im Congress Centrum Suhl verspricht wieder ein unvergessliches Erlebnis für Freunde klassischer Musik und festlicher Klänge. Freuen Sie sich auf ein opulentes Programm voller beschwingter Melodien, Ohrwürmer weltbekannter Komponisten und meisterhafte Interpretationen, präsentiert mit Präzision, Leidenschaft und Spielfreude.

Mitwirkende sind das renommierte Philharmonische Orchester Győr mit 46 Musikern und Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk als Dirigent und musikalischer Leiter. Das Orchester steht für internationales Niveau und weltklasse Qualität: Auftritte in Europa und Asien, darunter China, Südkorea und Taiwan, sowie Tourneen mit Oscar-Preisträger Ennio Morricone unterstreichen die Professionalität der Musiker. Zusätzlich erhielt das Orchester Anerkennung als Residenzorchester beim internationalen Opernwettbewerb Operalia, initiiert von Placido Domingo.

Das vielseitige Ensemble begeistert sein Publikum mit klassischen Werken ebenso wie mit Interpretationen populärer Musik und tritt flexibel als Galaorchester, Kammerorchester oder sogar als Freilichtorchester auf. Die Zuschauer dürfen sich auf eine musikalische Reise voller Emotionen, eleganter Klangwelten und magischer Momente freuen – ein Abend, der die festliche Stimmung des Jahresbeginns auf einzigartige Weise unterstreicht.

Kinder bis 10 Jahre zahlen in Begleitung eines Erwachsenen nur 5 Euro, Schüler bis 16 Jahre erhalten 50 Prozent Rabatt. Bestplatzbuchungen sind ab sofort unter bestofclassic@web.de möglich.

Exklusiv für unsere Leser: 10 Prozent Rabatt auf das Wiener Neujahrskonzert 2026!

Für Leserinnen und Leser der Südthüringer Rundschau gibt es zudem einen exklusiven Rabatt von 10 Prozent bei Buchungen über diese Mail-Adresse: bestofclassic@web.de. Diese werden gebeten, bei ihren Bestellungen ihre Rechnungsanschrift anzugeben. Der Veranstalter versendet die Rechnung dann via Mail und nach Zahlungseingang erhalten die Leser ihre Karten auch per Mail.

Weitere Vorverkaufsstellen sind die Tourist-Information Suhl (Telefon 03681/788-228 oder -405), alle bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.eventim.de oder www.ticketshop-thueringen.de.

Das zweistündige Konzert (inklusive Pause) wird das Publikum verzaubern – elegante Klänge, festliche Melodien und die Meisterschaft des Philharmonischen Orchesters Győr machen den Auftakt ins neue Jahr zu einem besonderen Erlebnis für alle Musikliebhaber.

BISTRO FRESH AND TASTY
hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.
Wir laden zum Oktoberfest am Donnerstag, dem 2. Oktober, herzlich ein.

Frühstück ab 7.30 Uhr:
Weißwurst mit Brezel & süßem Senf 4.95 Euro
Laugenstange mit Obazda 3.95 Euro
Hackepeter mit Ei und Bauernbrot 4.95 Euro
Gehacktessemmel 3.95 Euro
Frankenschnitte 6.25 Euro

Mittag:
Schweinshaxe mit Sauerkraut und Kartoffelstampf 10.95 Euro

Süßes:
Frisch gebackene Ausgezogene 2.50 Euro

zünftige Getränke (0,5 l):
Paulaner Hefeweißbier, Mönchshof Hell, Mönchshof Radler, Bitburger Alkoholfrei 2.50 Euro

HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de
Öffnungszeiten:
Mo.: - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

Streckenbach & Köhler bringen Schackendorf zum Lachen

Musik- und Stand-up-Comedy mit dem schrägsten Duo der Republik am 18. Oktober 2025 im Gasthaus „Zur Linde“

Anzeige: Schackendorf. Ein Abend voller absurder Witze, schräger Sketche und musikalischer Spitzenleistungen erwartet das Publikum am Samstag, 18. Oktober 2025, im Gasthaus „Zur Linde“. Streckenbach & Köhler präsentieren dort ihr neues Programm „BIS EINER HEULT“ und garantieren Unterhaltung auf höchstem Niveau – für alle, die Freude an unerwarteten Pointen, grotesker Komik und überraschender Musik haben.

Das Duo ist ein Paradebeispiel für humorvolle Gegensätze: Streckenbach, der Tenor mit einer Stimme so golden wie sein Ego, nimmt jede Bühne im Sturm. Sein Selbstbewusstsein kennt keine Grenzen – er ist überzeugt, dass die Sonne jeden Morgen nur für ihn aufgeht, und seine Autokorrektur verwandelt sogar Tippfehler in Komplimente. Wer ihn live erlebt, spürt sofort: Wer diese Stimme hat, darf alles!

Köhler dagegen ist der stille Gegenpol: Der Virtuose am Klavier spricht mit seinen Fingern, seiner Mimik und Gestik mehr als Worte je könnten. Klüger als Einstein, zurückhaltender als ein Geheimagent in einer Bibliothek, schafft er es, mit seinem feinen Spiel die Lacher auf subtile Art zu erzeugen. Zusammen ergeben die beiden ein ungleiches, aber unschlagbares Team – die perfekte Mischung aus exzentrischem Showman und stillem Genie.

Streckenbach & Köhler sorgen mit Musik, schrägen Sketchen und Improvisation für einen Abend voller Lacher – bis einer heult. ***Foto:*** *® Christopher Civitillo*

Die Zuschauer können sich auf eine Mischung aus Musik, Stand-up-Comedy, Improvisation und unerwarteten Momenten gefasst machen. Bei Streckenbach & Köhler bleibt kein Auge trocken, kein Zwerchfell unbeansprucht – das Duo sorgt dafür, dass das Lachen erst endet, bis einer heult.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 16 Euro erhältlich, an der Abendkasse für 20 Euro. Aufgrund der begrenzten Raumkapazität ist die Ticketzahl auf 100 Stück beschränkt. Eine frühzeitige Reservierung unter Telefon 0179/6115122 wird dringend empfohlen.

Ein Abend mit Streckenbach & Köhler verspricht nicht nur ausgelassene Unterhaltung, sondern auch ein Erlebnis für alle Sinne – Musik, Humor und spontane Improvisationen treffen aufeinander und machen den Besuch unvergesslich.

Instagram: @kirmes.lengfeld
03.10.-05.10.2025
Kirmes Lengfeld
Dorfgemeinschaftshaus Lengfeld

03
Freitag
18:00 Uhr Kirmesgottesdienst
21:00 Uhr 80/90er & Malle - Party mit DJ Tino H.

8:00 Uhr Ständle Oberdorf
13:30 Uhr Umzug durchs Dorf mit anschließendem Kindertanz mit Disco Mühle
19:00 Uhr Einlass
19:30 Uhr Kirmespredigt
20:00 Uhr Kirmestanz mit Lucky Tones
04
Samstag

05
Sonntag
8:00 Uhr Ständle Unterdorf
10:00 Uhr Frühshoppen mit den Nahetalern

Wir wünschen allen Gästen der Kirmes viel Spaß in Lengfeld.
perfekt style
Tel. 036873/69 770
Friseurmeisterin Pamela Sachs
Themarer Str. 35 • Lengfeld • Tel.: 03 68 73 / 6 97 70
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. geöffnet • Samstag nach Vereinbarung

Fa. A. Pöthing
kompetent • flexibel • zuverlässig
Veßraer Weg 28 • 98660 Lengfeld/Thür.
Handy: 015120123724
Tel./Fax: 036873 69379
E-Mail: aick.poethig@gmx.de
Fenster · Türen
Innenausbau
& individuelle Anfertigungen

GEYER TRANSPORTE
Transportunternehmen
Ralf Geyer
Themarer Str. 160
98660 Lengfeld
Tel.: 03 68 73/21 333
Fax: 03 68 73/22 460
geyer-transporte@t-online.de

Wir wünschen den Besuchern der Lengfelder Kirmes viel Spaß.
Hauptgeschäftsstelle der
Deutschen Vermögensberatung
Büro Thomas Hess
Tim Hess, Ivonne Fleischhauer, Janine Steiner und Kollegen
Themarer Straße 38 A, 98660 Lengfeld
Tel.: (03 68 73) 6 84 68, E-Mail: thomas.hess@dvag.de

Kleinanzeigen

Immobilien

Verk. Grundst., 600 qm in HBN mit rep.-bed. Wohnhaus u. Nebengelass, ☎ 0160/2193845.

Suche preiswertes Haus, Abwicklung schnell und problemlos, ☎ 0152/02585911.

Kaufgesuche

!!! SUCHE WOHNMOBIL !!! Nur von Privat, ☎ 0178/1554425.

Suzuki Jimny o. anderen Jeep sowie großen Anhänger f. Waldarbeiten zu kaufen gesucht, TÜV nicht erforderlich, ☎ 0151/21050481.

QEK Junior zu kaufen gesucht, ☎ 0172/6619529.

Kaufe Wald, auch m. Borkenkäferbefall in Schleusingen sowie zugehörige Ortsteile, bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Suche einen fahrbereiten Traktor, bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Landwirtschaft

An alle Kleintierzüchter u. Pferdehalter: **Verk. kleine Bündel Stroh, Abmessung 70x40x30,** ☎ 03685/704179, Auslieferung n. Absprache mgl.

Verk. Deutz 5006, 45 PS, m. Mähbalken, IHC 323, 26 PS, 1 Heuwender/Schwader Kombi, 400 Euro, ☎ 0163/2124570.

Verkaufe Traktor „Güldner“ AF 15 CI, Bj. 1953, Preis VB, ☎ 0171/7520939.

Mietgesuche

Junggebliebene 74-jährige Frau sucht dringend 2-3-R-Whg. in Themar, ☎ 0155/66931025.

Tiermarkt

Suche King-Tauben (weiß), ☎ 0151/51906950.

Verkaufe 5 Kaninchen, 4 Monate alt, Weiße Wiener-Kreuzung, ☎ 036948/20930.

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Physik, Englisch usw. Beratung unter ☎ 03685/704296.

Verkäufe

Zu verkaufen: **1 Invacare Elektromobil, 2.200 Euro, gek. in 09/23, NP ü. 4.000 Euro, 1 Jahr gefahren**, ☎ 0160/3097711

Zu verkaufen: **Kleiderschrank 3-türig 20 Euro; Kleiderschrank 2-türig m. Aufsatz 40 Euro; 3 Wiwena-Schränke 1m breit, Ober- u. Unterteil, 1 Barteil, 1 Fernsehteil und 1 Schrank**, ☎ 0160/3097711.

Verleih

Auto-Transportanhänger, 3 t., MIETEN/LEIHEN, kippbar mit Seilwinde, ☎ 036873/20825.

Vermietung

2-R-Whg., 64 qm, mit Terrasse u. EBK, in HBN, ideal f. Rentner u. Singles, WM 570 Euro, z. 15.10.25 zu verm., ☎ 036871/307623 oder 0175/5956336, jeweils ab 17 Uhr.

Verschiedenes

Bildhübsche Blondine Corinna, 41, bin eine fröhliche, liebevolle Frau, suche einen Partner zum Lieben, verwöhnen und für immer. Nach einer großen Enttäuschung vor 2 Jahren bin ich jetzt offen für eine neue glückliche Partnerschaft. Melde Dich ü.PV. Anruf: 015127186363 gerne sms.

Ich bin Annette, 55, mit meinen blauen Augen möchte ich Dich verzaubern und mit Dir unvergessliches erleben. Wollen wir es versuchen, dann melde Dich für ein Treffen bei Sonnenschein. Ich warte auf Dich. ü.Ag. VMA 0160/7998576.

Ehemalige Krankenschwester Heidrun, 69, bin seit 2023 Witwe und halte das Alleinsein nicht mehr aus. Ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, einfach einem Mann, der mir ein Lächeln schenkt. Melde Dich, ich freue mich schon sehr darauf. Dich kennenzulernen. ü. PV Anruf 01607689211.

Jetzt finden oder inserieren!

Immobilien

EUPHORIA IMMOBILIEN
Bewertung I Ankauf & Verkauf Vermarktung

Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.

Unser Leistungsangebot für Verkäufer

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solventen Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

Wir bieten Ihnen:

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685/445919**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de
Manuela Müller-Schmidt - Vermietung **03685/445912**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de
Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685/445921**
Immobilienkaufmann j.geyling@euphoriagmbh.de

Jedes Tier verdient ein liebevolles Zuhause

Zwei kleine Tiger suchen ein Zuhause

Verspielte Katzenkinder Yvonne und Yves warten im Tierheim am Wald auf ihr neues Zuhause

Die beiden kleinen Tiger Yvonne und Yves. ***Fotos:*** *Verein*

Hildburghausen. Yvonne und Yves, zwei drei Monate alte Tigerkätzchen, sind bereit für den nächsten großen Schritt: ein liebevolles Zuhause. Die Geschwister sind verspielt, neugierig und kuscheln am liebsten gemeinsam in einer warmen Armbeuge.

Damit sie nicht einsam sind, vermittelt der Tierschutzverein Südthüringen die beiden Samtpfoten am liebsten als eingespieltes Duo. Zunächst sollen sie als Hauskatzen leben, später – nach der Kastration – dürfen sie auch die sichere Umgebung draußen entdecken.

Ein erstes Kennenlernen ist nach Terminvereinbarung im Tierheim am Wald möglich. Interessierte können sich unter Telefon 0170/7375758 melden. Die Vermittlung erfolgt gegen Schutzgebühr.

Jenny Schlegelmilch und **Manu Enderlein**
Tierschutzverein Südthüringen e.V.

Termine

Ehemalige des Kraftverkehrs treffen sich

Kolleginnen und Kollegen vom Standort Pulvermühle sind herzlich eingeladen

Schleusingen. Am Montag, dem 6. Oktober 2025, treffen sich ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kraftverkehrs Schleusingen, Standort Pulvermühle, zu einem gemeinsamen Wiedersehen im Gasthaus „Zur Sonne“ in Schleusingen. Beginn ist um 17 Uhr, das Ende ist für 21 Uhr vorgesehen.

Das Organisationsteam freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die der Einladung folgen und in geselliger Runde alte Erinnerungen aufleben lassen möchten.

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 20.000) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
Mindestgröße 3 Zeilen	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:
_____

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Es geht weiter bei der Basisdemokratischen Initiative Hildburghausen

Hildburghausen. Nach einer Sommerpause trafen wir uns am 9. September 2025 erneut zu einem Meinungsaustausch über die aktuellen Geschehnisse in der Innen- und Außenpolitik sowie der Kommunalpolitik.

Unser Anliegen ist nach wie vor, unsere Mitbürger an ihr Recht, aber auch ihre Pflicht zur demokratischen Mitbestimmung zu erinnern und dabei mit gutem Beispiel voranzugehen. So zogen wir zunächst ein Resümee unserer Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahren. Wir hatten mehrere interessante Gesprächspartner zu Gast, so unter anderem den Bürgermeister der Stadt Hildburghausen, den Stadtförster, einen Energieexperten, die ehemalige Landtagsabgeordnete und damalige Vorsitzende von „Bürger für Thüringen“ Ute Bergner und den damaligen Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Frank Ullrich. Mit ihnen konnten wir über viele dringende Probleme sowohl in der Kommunalpolitik als auch der Bundespolitik sprechen und unsere Standpunkte dazu verdeutlichen.

Wir knüpften Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen, z.B. zur BI „Gegenwind im Kleinen Thüringer Wald“ und zur Bürgerinitiative Vachdorf, die sich ebenfalls gegen Windräder in ihrer Umgebung wehrt.

Wir organisierten eine Ausstellung über unseren Wald und über die Probleme, die die massive Abholzung der Wälder sowie der geplante Bau von Windrädern im Wald verursachen.

Unsere Vorträge sowohl über die Klima- und Energiepolitik der Bundesregierung als auch über die Gefahren der frühkindlichen Sexualisierung stießen auf großes Interesse und eine breite Zustimmung unter den Zuhörern. Eine unserer letzten Aktivitäten war die Teilnahme an der Petitionsübergabe der BI Vachdorf im Thüringer Landtag am 21. August 2025. Wir waren beeindruckt von der guten Vorbereitung und der wissenschaftlich fundierten Kritik an Windkraft im Allgemeinen und auch speziell auf die Gemeinde Vachdorf bezogen. Neu für uns war, dass es mittlerweile internationale wissenschaftliche Studien zur Schädlichkeit des Infraschalls für Mensch und Tier gibt.

Aber auch unser weiteres Vorgehen bzw. weitere Aktivitäten waren Thema unseres letzten Treffens. Wir planen für Herbst und Frühjahr 2 Vorträge zu aktuellen Themen und wollen uns wieder verstärkt mit der Kommunalpolitik beschäftigen. So möchten wir uns weiterhin an den Stadtratssitzungen und auch an den Kreistagssitzungen, soweit sie öffentlich sind, beteiligen.

Unser nächstes Treffen, zu dem wir alle interessierten Bürger herzlich einladen, findet am Dienstag, dem 7. Oktober 2025, um 19 Uhr im Bioladen von Rene Blechschmidt statt.

Gabriele Bähring
Andreas Schmidt
Im Namen der
Basisdemokratischen
Initiative Hildburghausen

Debatte um Windenergie-Flächenziele in Thüringen

AfD kritisiert Ministerpräsident Voigt und Regierungsfraktionen

Erfurt. Zur aktuellen Diskussion über Flächenziele für die Windenergie hat Nadine Hoffmann, umweltpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, die Position ihrer Partei bekräftigt. Nach Hoffmanns Aussage hätten die jüngsten Entwicklungen ohne den Antrag der AfD zur Abschaffung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes nicht stattgefunden.

„Was sowohl Ministerpräsident Mario Voigt als auch Vertreter der Regierungsfraktionen verschweigen, ist, dass es ohne unseren Antrag keine Bewegung in der Sache gegeben hätte“, erklärte Hoffmann. Sie kritisierte, dass die Regierungsfraktionen und der Ministerpräsident sich nun „mit fremden Federn schmücken“.

Die AfD-Politikerin betonte, dass eine bloße Reform des Gesetzes nicht ausreiche. Nur die vollständige Abschaffung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes könne ihrer Ansicht nach das „Grüne Herz Deutschlands“ vor den Folgen des Windindustrieausbaus schützen.

Hintergrund: Das Windenergieflächenbedarfsgesetz legt Mindestflächen für Windenergieprojekte fest und ist seit seiner Einführung Gegenstand intensiver politischer Debatten in Thüringen.

Der Leser hat das Wort!

Unrechtmäßige und manipulative Eingriffe in Gemeindekirchenratswahl

Leserbrief. Bereits im September 2024 wurde durch den Landeskirchenrat der Zeitraum für die Wahl der Gemeindekirchenräte in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland festgelegt. Eine Mitteilung erging an die Kirchengemeinde Häselrieth nicht, da bereits 2023 alle Amts- und Gesetzesschriften der Kirchengemeinde und dem Gemeindekirchenrat Häselrieth kirchenintern nicht mehr zugestellt wurden! Die Wahl müsse durchgeführt werden, so ein Referatsleiter des Landeskirchenamtes auf Nachfrage, unabhängig davon ob der Gemeindekirchenrat (GKR) Kenntnis von dieser Festlegung hatte oder nicht, die 4-wöchige Widerspruchsfrist sei verstrichen!

Der GKR beschloss am 24. April 2025 den Ablaufplan zur Durchführung der Wahlen im Herbst, ebenso erklärten ich und weitere Kandidaten das Einverständnis und die Bereitschaft kandidieren zu wollen. Bis dahin verlief alles nach kirchlichem Recht und nach demokratischen Grundsätzen. Bereits einen Tag später wurde vom Kreiskirchenrat in die Wahlvorbereitung eingegriffen, um mir das Mandat nach 42 Jahren kirchliches Ehrenamt und die zukünftige Wählbarkeit zu entziehen. Das Ergebnis meiner Beschwerde beim Landeskirchenamt in Erfurt wurde nicht abgewartet, der Kreiskirchenrat konnte von einem zu seinen Gunsten erstelltes Ergebnis vorab ausgehen. Auf Nachfragen im Landeskirchenamt wurde mir am 25.08.2025 das erwartete Ergebnis auch zugestellt. Bereits am 22.05.2025 wurde nach streng geheimen und nach konspirativen Regularien unter der Leitung von Pfarrer Nikolaus Flämig aus Heldburg eine GKR-Sitzung in Häselrieth abgehalten. Über den Inhalt und die Dinge welche in dieser GKR-Sitzung gesprochen und beschlossen wurden, wurde den ehrenamtlichen Gemeindekirchenräten von Pfarrer Flämig und in seiner Funktion als amt. Superintendent strengste Geheimhaltung verordnet, so ein Mitglied des GKR im Nachhinein. Bekannt wurde u.a. dennoch, dass aus dieser Sitzung der Wechsel des Vorsitzenden hervor ging, dass die Bühne zum 500. Jubiläum der Reformation Martin Luthers in der Kirche abgerissen und dass die Gewährleistungsklage gegenüber der Turmuhrenfirma zurückgenommen werden. Die dadurch zusätzlich entstandenen Kosten des gegnerischen Anwaltes sowie die Verwendungsnachweise der rund 10.000 Euro Fördermittel zur Sanierung der historischen Turmuhr, sind nicht transparent sowie ungeklärt.

Durch den zwischenzeitlichen Verzicht zweiter Kandidaten zur GKR-Wahl wegen Vertrauensverlust gegenüber den verbleibenden und wieder zur GKR-Wahl stehenden Kandidaten, wurden kurzerhand zwei weitere Gemeindeglieder auf die Kandidatenliste gesetzt. Die Anzahl der zu wählenden Kandidaten ist weder bekannt, noch fand eine persönliche oder öffentliche Vorstellung der Kandidaten statt. Keiner der Kandidaten reagierte auf meinen Fragenkatalog, indem ich die bisher unbekannten Gemeindeglieder kennen lernen wollte. Kandidaten, welche sich zur Wahl stellen, sollten unter anderem am Leben der Gemeinde teilnehmen, ihre Pflichten als Gemeindeglied nicht verletzen, sich nicht kirchenfeindlich betätigen und sich nicht im Widerspruch zur Heiligen Schrift und zum christlichen Glauben verhalten (KVerfEKM).

Wahlen sind grundsätzlich gut und wichtig, wenn diese auch demokratisch und transparent für die Gemeindeglieder stattfinden. Derartiges erwartet man auch innerhalb unserer Kirche. Was aber wenn diese durch vorherige Eingriffe kirchlicher Verantwortungsträger kaschiert, manipuliert und somit die Gemeindeglieder/Wähler getäuscht werden? Wie soll so aus gesätem Unrecht, Gutes, Besseres oder gar Recht in einer Kirchengemeinde entstehen? Wo bleiben die Erklärungen und Aufschreie der ehrenamtlichen Gemeindekirchenräte und Kandidaten zu derartigem Unrecht?

Meine bisherigen Forderungen zum Rücktritt des gesamten Kreiskirchenrates des „noch“ Kirchenkreises Hildburghausen-Eisfeld erneuere ich und fordere ebenfalls die moralische Mitverantwortung aller Beteiligten, aktuell auch in Bezug auf unrechtmäßige sowie manipulative Eingriffe in die Gemeindekirchenratswahl in der Kirchengemeinde Häselrieth.!

Ingo Kronacher
Vorsitzender und Mitglied
des Gemeindekirchenrates
(derzeit nicht in Ausübung
der Funktionen)
Häselrieth

Nächstenliebe verlangt Klarheit - zur Überwindung von Gewalt

Leserbrief. Dieses Motto prägte ab 1999 die Dekade des Ökumenischen Rates der Kirchen. Gewalt kann viele Facetten haben. Ich erinnerte mich daran, als ich den Leserbrief von Herrn Kronacher in der letzten Ausgabe mit Fassungslosigkeit wahrnahm. Herrn und Frau Kronacher und ihr großes Engagement im kirchlichen Dienst kenne ich seit Jahrzehnten.

Konflikte mit Polizeieinsatz im Bereich von Kirche zu lösen, ist kein Instrument des Handelns. Ein Seelsorger und in diesem Fall ein amtierender Superintendent zeigt damit keine professionelle Prägung. Wäre hier nicht im Vorfeld die Chance einer Mediation sensibler und kulturvoller gewesen, um eine offene Konfliktbearbeitung- und Lösung mit allen Beteiligten zu erreichen? Diese Eskalation in einer christlichen Gemeinschaft finde ich unwürdig und beschämend.

Wie soll nun der Blick nach vorn gelingen - ein Weitergehen - ohne das Zusammenleben vertrocknen zu lassen?

Die Anforderung der Polizei durch den amtierenden Superintendenten, Herrn Flämig, in der Kirchengemeinde Haeselrieth erinnert mich auch an die Situation zu DDR-Zeiten, als der Superintendent der Weimarer Herder-Kirche 1988 diese zur Räumung der Sakristei holte. Ausreisewillige Menschen hatten sie besetzt, weil sie wussten, dass Kirche ein geschützter Raum und mit einem eigenen Kirchenrecht ist. Für alle Beteiligten hatte dies Folgen. Die Eisfelder Kirchengemeinde handelte damals in einer ähnlichen Situation christlich-menschlich - ohne Polizei. Der gesellschaftliche Umbruch 1989/1990 gelang u.a. deshalb, weil Menschen den geschützten Raum Kirche auch zum offenen Gespräch in großer Gemeinschaft nutzten und nach Konfliktlösungen suchen konnten.

Seit 35 Jahren leben wir in einer repräsentativen Demokratie. Auch in der Kirche muss es möglich sein, Gedanken zu diskutieren und bei Konflikten nach Lösungen durch Kompromisse zu suchen und nicht auf einen Konsens bestehen. Welche Art von Konfliktlösungen fand in der Kirchengemeinde Häselrieth zuvor statt? Verantwortung ist doch die Kraft des freien Denkens. „Geht mich nichts an“, also abducken, ist für eine christliche Gemeinschaft unpassend und nicht hilfreich. Leidet ein Glied, leiden alle mit. Das hat Folgen.

Petra Hinske
Masserberg/OT Einsiedel

Fürsten der Finsternis

Leserbrief. Auch wenn es immer anders genannt wird: „Zur Verteidigung“, so bleibt der Zweck eines jeden Militärgerätes gleich: es dient der Bedrohung, produziert Angst und Haß und ist in seiner Funktionalität zum Töten bestimmt.

Wenn Sie, Herr Voigt, jetzt genau nach solchen Produktionsstätten in Thüringen rufen, ja bei den großen Fürsten darum betteln, dann nicht in unserem Namen. Aufrüstung ist keine Verteidigung, ist keine Investition und ist auch keine Wirtschaftsleistung. Aufrüstung ist Diebstahl und dient der Kriegsvorbereitung. Dabei werden für den Mehrwert unserer Arbeit Ressourcen verschwendet, und er fließt in private Kassen. Klimaschutz wird zur Farce. Unser Thüringen hat eine andere Wirtschaftspolitik verdient und soll nicht zur bevorzugten Zielscheibe in einem hoffentlich vermeidbaren Konfliktfall werden. Produkte aus Thüringen haben Weltniveau und sollen Botschafter des Friedens und der friedlichen Zusammenarbeit bleiben.

Wenn Ihnen, Herr Voigt, das „christlich-demokratische“ nicht nur in ihr Parteibuch geschrieben wurde, dann handeln Sie für Thüringen, für eine solide Wirtschaft, für einen starken Mittelstand und für Handwerk mit Perspektive. Vor allem aber: setzen Sie sich für eine friedliche Zukunft unserer Kinder und Enkel ein. Folgen Sie nicht den Fürsten der Finsternis.

Hartmut Schleicher
Oßla

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht korrigiert, zensiert und gekürzt.

Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung in Eisfeld

Herbst- und Wintermode für die Kleinen entdecken – fair, praktisch und nachhaltig

Foto: *Adobe Stock*

Eisfeld. Das Basarteam Eisfeld lädt alle Familien herzlich zum beliebten Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung ein.

Am Samstag, dem 25. Oktober 2025, öffnet das Volkshaus in Eisfeld von 9 bis 11.30 Uhr seine Türen für Schnäppchenjäger und Schatzsucher. Schwangere dürfen bereits am Freitag, dem 24. Oktober 2025, von 20 bis 21 Uhr mit einer Begleitperson einkaufen. Bitte denken Sie daran, den Mutterpass mitzubringen.

Beim Basar werden Baby- und Kinderkleidung von Größe 50 bis 176 angeboten. Unterhosen und Strümpfe dürfen nur neu in Originalverpackung abgegeben werden. Außerdem gibt es Spielzeug aller Art, ausgenommen Plüschtiere und Kriegsspielzeug, Kinderbücher, DVDs, CDs und Zubehör für Spielkonsolen. Auch Laufgitter, Reisebetten, Hochstühle, Kinderwagen, Buggys und Autositze stehen zum Verkauf.

Verkäuferinnen und Verkäufer werden gebeten, ihre Artikel sauber, zeitgemäß, vollständig, der Jahreszeit entsprechend und funktionsfähig in einen mit der Verkäufernummer beschrifteten Wäschekorb zu packen. Schuhe und Spielzeug sollten obenauf liegen. Kartons oder Taschen sind nicht erlaubt.

Pro Teilnehmer dürfen maximal 50 Teile Kleidung, zwei Paar Schuhe und 15 Teile Spielzeug oder andere Artikel abgegeben werden. Der Verkauf erfolgt nur mit Nummer.

Die Nummernvergabe findet unter der Telefonnummer 0160/92385763 vom 10. bis 12. Oktober 2025 jeweils von 18 bis 20 Uhr statt, ab dem 13. Oktober 2025 von 19 bis 20 Uhr. Bitte nur Anrufe, keine SMS oder WhatsApp. Pro Nummer werden 3 Euro für die Deckung der Kosten berechnet.

Die Warenabgabe erfolgt am Freitag, dem 24. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr. Nicht verkaufte Artikel können am Samstag, dem 25. Oktober, von 17 bis 18 Uhr wieder abgeholt werden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ab 9 Uhr gibt es Bratwürste vom Grill.

15 Prozent des Erlöses werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Nicht abgeholte Artikel gelten als Spende. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung.

Ein Besuch lohnt sich: Stöbern, shoppen und gleichzeitig Gutes tun!

„Auf Reisen in neue Abenteuer“

Herbstferienprogramm in Römhild

Kostümführung zum Ferienangebot im Museum Schloss Glücksburg. **Foto:** *Museum*

Römhild. Am Donnerstag, dem 9. Oktober 2025, von 13.30 bis 15 Uhr lädt das Museum Schloss Glücksburg Römhild Kinder und Jugendliche zu einem kreativen Ferienprogramm ein.

Unter dem Motto „Auf Reisen in neue Abenteuer“ erfahren die jungen Teilnehmer bei einer Kostümführung spannende Geschichten über ausgewanderte Familien aus der Einheitsgemeinde Stadt Römhild. Dabei lernen sie, wie beschwerlich und gefährlich die Reisen in die neue Heimat waren und warum die Menschen voller Hoffnung auf ein besseres Leben aufbrachen.

Im Anschluss können die Kinder eigene Holzkästchen bunt gestalten und Platz für persönliche Erinnerungsstücke schaffen.

Das Ferienprogramm findet in Zusammenarbeit mit dem MuseumsNetzwerk Süd statt, kostet 4 Euro pro Kind und richtet sich an Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldungen werden unter Telefon 036948/88140 oder per Mail an museum@stadt-roemhild.de entgegengenommen.

Ballons voller Kinderträume

Voller Freude und Hoffnung lassen die Brattendorfer Grundschüler ihren weißen Luftballon, den sie zuvor unterschrieben haben, in den Himmel steigen. **Foto:** *GS Brattendorf*

Brattendorf. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September beschäftigten sich die Schüler der Grundschule Brattendorf mit der Frage, was Kinder zum Leben brauchen und was sie glücklich macht. Auch die Rechte der Kinder standen im Mittelpunkt.

Der größte Wunsch der Kinder war, dass alle Kinder auf der Welt glücklich und in Frieden leben können. Jede Klasse brachte diesen Wunsch symbolisch mit einem weißen Luftballon zum Ausdruck, auf dem alle Kinder unterschrieben hatten. Bei strahlend blauem Himmel ließen sie die Ballons in den Himmel steigen und sahen ihnen lange nach – in der Hoffnung, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Wer einen der fünf Ballons findet, darf sich gerne bei der Schule melden. Über eine Nachricht würde man sich sehr freuen.

Großes Kinderfest in Hildburghausen

Landrat Sven Gregor besucht Feier des Kreisjugendrings zum Internationalen Kindertag

Hildburghausen. Mit fröhlichem Lachen, bunten Luftballons und jeder Menge Spielmöglichkeiten feierten rund 200 Kinder am vergangenen Freitag das große Kinderfest des Kreisjugendrings Hildburghausen e.V. anlässlich des Internationalen Kindertages. Bevor die kleinen Gäste das Festgelände stürmten, unternahmen Landrat Sven Gregor und die Vorstandsvorsitzende Marina Richter einen kurzen Rundgang, um sich einen Überblick über die zahlreichen Angebote zu verschaffen.

Für die Kinder gab es jede Menge Attraktionen: Hüpfburgen, ein Glücksrad, Bastelstände und eine Bühne für die Kinderdisco sorgten für strahlende Augen und ausgelassene Stimmung. Als besondere Überraschung verteilte Landrat Gregor kostenloses Eis an alle kleinen Besucher, das bei den sommerlichen Temperaturen im Nu vergriffen war. „Kinder sind unsere Zukunft. Es ist mir ein großes Anliegen, dass sie hier im Landkreis unbeschwert spielen, feiern und Freude erleben können“, betonte Gregor bei seinem Besuch.

Neben den Spiel- und Spaßangeboten wurde auch für das leibliche Wohl der Familien gesorgt: Frische Pizza und knuspriger Flammkuchen aus dem mobilen Steinofen fanden ebenso großen Anklang wie die erfrischenden Getränke. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, sich mit anderen Familien auszutauschen und den sonnigen Tag gemeinsam zu genießen.

„Der Internationale Kindertag wurde in vielen Einrichtungen des Landkreises gefeiert. Umso schöner, dass in Hildburghausen so viele Kinder und Familien gemeinsam dabei waren“, freute sich Marina Richter über die hohe Beteiligung. Das Fest zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnungen, Spiel und gemeinsame Erlebnisse für die Kinder sind – und dass der Kreisjugendring Hildburghausen e.V. mit seinen Angeboten einen wertvollen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit leistet.

Viele kleine Gäste folgten der Einladung des Kreisjugendrings e.V., um mit einem tollen Kinderfest ihren Ehrentag kräftig zu feiern. **Foto:** *Landratsamt Hildburghausen*

Dein erstes Video-Reel

Ferienprojekt für junge Videokünstler

Kinder und Jugendliche lernen in der Ferienwoche in Hildburghausen, wie man eigene Videoclips dreht, schneidet und vertont. **Foto:** *Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen*

Hildburghausen. Die Stadt- und Kreisbibliothek und die vhs Hildburghausen bieten in der Herbstferienwoche vom 13. bis 17. Oktober ein spannendes Projekt für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren an: „Lebensraum Thüringer Wald: So funktioniert der Dreh – Mein erstes Video Reel“.

Die Teilnehmer lernen, wie man eigene Videoclips dreht, schneidet, vertont und online stellt. Ob Regisseur, Darsteller, Beleuchter oder Cutter – hier darf jeder alles ausprobieren. Die Projektwoche findet täglich ab 10 Uhr in der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen sowie im Woodcamp e.V. Heubach statt (Transport inklusive).

Spaß, neue Freundschaften, Naturbildung und Medienkompetenz sind garantiert – und das kostenlos.

Anmeldung telefonisch unter 03685/774188, online unter vhs-hbn.de/ferienkurse oder per Mail an bibliothek@hildburghausen.de.

Jugendweihe 2026 in Themar

Themar. Die Jugendweihe für das Jahr 2026 findet am Samstag, 9. Mai 2026, in Themar statt. Die Feierstunde wird voraussichtlich in zwei Durchgängen (09.00 Uhr und 11.00 Uhr) stattfinden und dauert etwa 45 Minuten.

Für einen reibungslosen Ablauf sind zwei Stellproben im Vorfeld vorgesehen, an denen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilnehmen sollten. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro und beinhaltet neben der Feierstunde auch ein Gruppenfoto im Anschluss.

Anmeldungen, weitere Informationen oder das Anmeldeformular erhalten Interessierte per E-Mail unter jugendweihethemar@web.de, telefonisch unter 0172/2481124 (Mailbox-Nachricht hinterlassen) oder auf der Internetseite www.jugendweihe-themar.weebly.com. Formulare sind zudem in der Touristinformation Themar erhältlich.

Der Kinder- und Jugendring Themar e.V. freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Seidingstadt feiert 200 Jahre Königin Therese von Bayern

Historisches Krönungsjubiläum zieht Dorfgemeinschaft und Besucher in den Bann

Fotocollage der Feierlichkeiten zum 200-jährigen Krönungsjubiläum von Königin Therese in Seidingstadt. ***Fotos:*** *Privat*

Seidingstadt. Am 20. September 2025 stand Seidingstadt ganz im Zeichen von Geschichte, Tradition und Gemeinschaft: Gefeiert wurde das 200-jährige Krönungsjubiläum von Therese, Königin von Bayern, vormals Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen.

Der Festtag begann feierlich in der bis unter das Dach gefüllten Kirche Seidingstadt. Pfarrer Dietmar Schwesig führte die Gemeinde durch den Gottesdienst und würdigte die historische Bedeutung Thereses. Das Kirchenteam Seidingstadt hatte für die festliche Atmosphäre gesorgt: Von sorgfältigen Reinigungsarbeiten über liebevolle florale Dekorationen bis hin zur prachtvollen Ausschmückung der königlichen Kutsche – alles war perfekt vorbereitet. Blumenschmuck von der Gärtnerei Müller aus Heldburg und viele eigene florale Akzente verliehen der Kirche einen besonderen Glanz.

Festumzug, Schlosspark und Feuerwerk begeistern Besucher

Nach dem Gottesdienst setzte sich ein prächtiger Festumzug durch den Ort in Bewegung. Zahlreiche Besucher säumten die Straßen und ließen sich von der historischen Stimmung anstecken. Besonders beeindruckend war das anschließende Beisammensein auf dem alten Schlosshof: Ein Sektempfang, organisiert vom Kirchenteam und unterstützt von vielen ortsansässigen Helferinnen und Helfern, verlieh der Veranstaltung einen festlichen Rahmen.

Ein historischer Schlitten, möglicherweise aus der Zeit von Therese, war ein prächtiger Hingucker – ein herzliches Dankeschön an Familie Bobach für diese wertvolle Spende. Den krönenden Abschluss bildete ein buntes Festzeltprogramm im Schlosspark mit Musik, Speisen und geselligem Beisammensein, das von einem emotionalen Feuerwerk über Seidingstadt gekrönt wurde.

Das Kirchenteam Seidingstadt dankt allen Helferinnen und Helfern, dem Brauverein Seidingstadt e.V., dem Kitzretter Straufhain e.V. und allen Unterstützern für die gelungene Umsetzung dieses historischen Jubiläums.

Schützengesellschaft 1782 e.V. Hildburghausen

Tradition trifft Begeisterung

Erfolgreiches Theresienschießen der Schützengesellschaft 1782 e.V. Hildburghausen

Hildburghausen. Bei strahlender Stimmung und großem Besucherandrang fand am vergangenen Samstag das traditionelle Theresienschießen der Schützengesellschaft 1782 e.V. Hildburghausen statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des Vereins und beteiligten sich mit viel Begeisterung am Wettbewerb.

Nicht nur erfahrene Gastschützen, sondern auch viele neue Besucherinnen und Besucher griffen zu Pistole, Gewehr oder beteiligten sich am Theresienschießen. Damit zeigte sich einmal mehr, wie lebendig und beliebt diese Tradition in Hildburghausen ist. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Beim NERV-Schießen, Laser- und Luftgewehr sowie Bogenschießen konnten sie erste Eindrücke gewinnen und hatten sichtlich Freude.

Bürgermeister besucht Schützen – Siegerehrung folgt beim Theresienfest

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Bürgermeister Patrick Hammerschmidt, der den Verein besuchte, seine Wertschätzung aussprach und den Schützinnen und Schützen viel Erfolg wünschte. Die feierliche Siegerehrung mit Übergabe des Bürgermeisterpokals findet nach dem Festumzug des Theresienfestes am 5. Oktober im großen Festzelt statt. Dort werden die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Leistungen geehrt.

Die Schützengesellschaft 1782 e.V. Hildburghausen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wer Lust auf Schießen oder Bogensport hat, ist im Verein jederzeit willkommen – über neue Mitglieder freut man sich besonders.

Abschied und Neubeginn im Kinder- und Jugendorchester Gleichamberg

Neue Leitung und Vorstand stärken die musikalische Zukunft

Auf dem Foto v.l.: Thomas Gütter, besser bekannt als „Peppi", und Lukas Müller, der neue künstlerische Leiter des Orchesters. ***Foto:*** *Privat*

Gleichamberg. Nach über 20 Jahren hingebungsvoller und erfolgreicher Leitung verlässt Thomas Gütter, alias „Peppi", das Kinder- und Jugendorchester Gleichamberg, um neue musikalische Wege zu beschreiten. „Wir danken ihm von Herzen für sein unermüdliches Engagement und sein Herzblut. Die Zeit mit ihm war geprägt von Freude, Inspiration und unvergesslichen Momenten – wir hoffen, ihn bei künftigen Auftritten oder einfach so im Taubenhaus wiederzusehen. Möge sein musikalischer Weg so bunt und erfüllend sein wie die Melodien, die er uns geschenkt hat."

Seit dem 1. September 2025 übernimmt Lukas Müller die künstlerische Leitung des Orchesters. Mit ihm hat der Verein einen erfahrenen Musiker und Orchesterleiter gefunden, der bereit ist, viele junge Menschen für Musik zu begeistern und die musikalische Zukunft des Orchesters mitzugestalten.

Neuer Vorstand für frischen Wind

Nicht nur die künstlerische Leitung hat gewechselt: Marion Peißig-Hessenauer wurde am 9. September 2025 zur 1. Vorsitzenden gewählt und tritt damit die Nachfolge von Ellen Krause an, deren Ideen und Engagement über die Musikbildung hinaus den Verein bereichert haben. Auch Ellen Krause gebührt ein herzliches Dankeschön – wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Den 2. Vorstand übernimmt Anne Koch von Jacqueline Hornig, die viele Jahre tatkräftig für das Wohl des Vereins gesorgt hat. Herzlichen Dank und die besten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Weg.

Musik verbindet – sie spricht direkt zum Herzen, ohne ein einziges Wort. Mit neuem Leitungsteam und Vorstand startet das Kinder- und Jugendorchester Gleichamberg voller Energie und Begeisterung in die kommende Zeit.

SdS-Nachmittag mit Michael Römhild

Hildburghausen. Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen sind am Donnerstag, dem 2. Oktober 2025, herzlich zum nächsten SdS-Nachmittag in die Gaststätte Erdbeere eingeladen.

Gast des Nachmittags ist Museumsleiter Michael Römhild, der spannende historische Einblicke zum Thema „Scheller's Suppen" geben wird. Beginn der Veranstaltung ist wie gewohnt um 14 Uhr.

BINKO-Info

Hildburghausen. Das Frauenkommunikationszentrum BINKO lädt im Oktober zu zwei Veranstaltungen in den vhs-Pop-Up-Store (Puschnikplatz 5) ein.

Am Dienstag, dem 7. Oktober 2025, um 14.30 Uhr geht es bei „Kaffee und gute Gespräche" um das Thema Sicherheit geht vor – eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs mit Referentin Kathrin Linnig (TWSD).

Am Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 17.45 Uhr bietet Julia Teresa Barbarski eine Handpan Klangentspannung an.

Anmeldungen sind herzlich erwünscht unter Tel. 03685/405200 oder per Mail an binko@diakonie.de. Änderungen vorbehalten.

Herbstfest im Garten von Schloss Bedheim

Bedheim. Der Förderverein Schloss Bedheim e.V. lädt am Freitag, dem 3. Oktober 2025, von 13 bis 18 Uhr zum Herbstfest in den Schlossgarten ein.

Bereits um 11 Uhr wird die Ausstellung „Blütenzauber" von Barbara Tesche-Turck eröffnet. Über 80 Bilder aus gepressten Blüten und Blättern, entstanden in 35 Jahren, zeigen eine farbenfrohe Poesie der Natur. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober 2025 zu sehen.

Beim Herbstfest erwartet die Besucher außerdem ein kleiner Tausch- und Flohmarkt mit nicht-kommerziellen Anbietern (Infos/Anmeldung: 03685/706134).

Ein besonderes Highlight ist Schäferin Inge Geßner aus Bedheim, die am Spinnrad die Verarbeitung von Schafwolle vorführt.

Dazu gibt es Gespräche mit jungen Leuten aus aller Welt (Internationales Workcamp) und musikalische Unterhaltung.

Gedenk- & Trauerfeier für Sternenkinder

Hildburghausen. Das Netzwerk Sternenkinder Hildburghausen lädt am Freitag, dem 10. Oktober 2025, um 15 Uhr zu einer Gedenk- und Trauerfeier in die Trauerhalle am Friedhof Hildburghausen ein.

Die Feier bietet Eltern und Angehörigen Raum für Trauer, Erinnerung und Trost. Im Rahmen der Zeremonie werden auch die Sternenkinder des vergangenen halben Jahres beigesetzt, die in den umliegenden Kliniken mit einem Geburtsgewicht unter 500 Gramm geboren wurden.

Im Netzwerk Sternenkinder wirken Fachkräfte aus Medizin, Kirche, Beratung, Bestattung und Hospizarbeit zusammen, um Betroffene in dieser schweren Zeit zu begleiten. Wünsche und Ideen für die Gestaltung der Feier können unter Telefon 03685/4135974 mitgeteilt werden.

Hospizsprechstunde in Heldburg

Heldburg. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen lädt am Mittwoch, dem 8. Oktober 2025, von 14 bis 17 Uhr zu einer Hospizsprechstunde ins Mehrgenerationenhaus Heldburg ein.

Die Koordinatorinnen des Vereins beraten zu Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, palliative Unterstützung im Landkreis, ehrenamtliche Hospizbegleitung sowie Angebote der Trauerbegleitung. Ziel ist es, Betroffenen und Interessierten vor Ort unkompliziert Zugang zu Informationen und Unterstützung zu ermöglichen.

Fragen oder Anmeldungen sind telefonisch möglich unter 03685/4135974.

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit dem evang. Kindergarten „Emma Scheller" in Hildburghausen, Christuskirche.

Kirchspiel Westhausen

- Freitag, 3. Oktober 2025, 19 Uhr: Gottesdienst zur Kirmes in Rieth,
- Sonntag, 5. Oktober 2025, jeweils 9 Uhr: Erntedank-Gottesdienst in Gellershausen und Schlechtsart; 10.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst in Westhausen,
- Mittwoch, 8. Oktober 2025, 14 Uhr: Gemeindenachmittag in Gompertshausen.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 10 Uhr: Gottesdienst mit Einführung des GKR in Schönbrunn; 14 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Einführung des GKR in Gießübel,
- Dienstag, 7. Oktober 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Seniorenheim; 14 Uhr: Seniorennachmittag in Fehrenbach; 19 Uhr: Gottesdienst in Masserberg, Rehaklinik.

Kirchgemeinde Sachsenbrunn

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 9 Uhr: Erntedank-Gottesdienst in Hirschendorf, 10 Uhr: Erntedank-Gottesdienst in Stelzen; von 9 bis 11 Uhr: Gemeindekirchenratswahl in Sachsenbrunn.

Kirchspiel Heldburg

- Freitag, 3. Oktober 2025, 10 Uhr: Festgottesdienst zum „Tag der Deutschen Einheit" am Ummerstädter Kreuz,
- Sonntag, 5. Oktober 2025, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Hellingen; 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Poppenhausen; jeweils 14 Uhr: Gottesdienst in Lindenau und Käßlitz.

Kirche Crock/ Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 10 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit dem Kindergarten in Crock, St. Veit Kirche; 14 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit GKR-Wahl in Schwarzbach, Dorfkirche.

Kirchgemeinde Themar

- Freitag, 3. Oktober 2025, 16 Uhr: Kirmesgottesdienst in Lengfeld,
- Sonntag, 5. Oktober 2025, 10 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Posaunenchor und GKR-Wahl in Marisfeld; 17 Uhr: Chorkonzert „TonArt" Hildburghausen in Themar.

Kirchgemeinde Häselrieth

- Samstag, 4. Oktober 2025, 9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst in Häselrieth, Kirche; 11 bis 16 Uhr: Gemeindekirchenratswahl 2025 in Häselrieth, Wahllokal im Gemeindehaus.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Samstag, 4. Oktober 2025, 17 Uhr: Konzert mit „Cocktail a capella" und den „Männerstimmen" in Eisfeld,
- Sonntag, 5. Oktober 2025, 9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst und GKR-Wahl in Eisfeld.

Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 14 Uhr: Gottesdienst und GKR-Wahl in Veilsdorf.

Kirchgemeinde Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 5. Oktober 2025, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eishausen, 10.30 Uhr: Erntedankfest in Streufdorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen; 15 Uhr: Gottesdienst in Adelhausen.

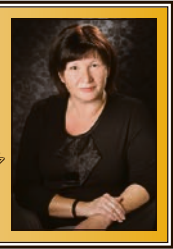
Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Dammstraße 20 Tel.: 0 36 85 / **70 78 78**

Eisfeld Tel.: 0 36 86 / **32 23 20**

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"



Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah', bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.
Niemand auf der Welt kann unseren Schmerz verstehn.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, allerbesten Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Helga Ulms

geb. Schwabbacher

* 23. Juli 1939 † 18. September 2025

In unseren Herzen lebst Du weiter:

Dein Peter
Deine Tochter Gabriela und Roberto
Dein Sohn Henry und Simone
Deine über alles geliebte Enkelin Mandy mit Familie
Deine Enkel Sandra, Tina und Philipp mit Familie
Deine Urenkel sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 2. Oktober 2025 in der Trauerhalle Eisfeld statt.
Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis. Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

Sachsenbrunn, Liebertwolkwitz, Suhl, Threna, Au in der Hallertau, Eisfeld und Australien, im September 2025

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Anni Luther

* 6. März 1935 † 24. September 2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Roland mit Judith
Dein Enkel Sven mit Jana

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Eisfeld und Sachsenbrunn, im September 2025

HimmelReich

Für die vielen Zeichen
der herzlichen Anteilnahme
und des Mitgefühls,
die wir anlässlich
des Abschieds von unserem Vater
erfahren durften,
sagen wir allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden
und Bekannten unseren
aufrichtigen Dank.

Seine Söhne
Gerald und Kai
mit Familien

Hinterrod,
im September 2025

Günther Wischnewski

* 30. August 1936 † 1. September 2025

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem

Peter Werner

der am 29. August 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Peter Werner kam im Frühjahr 1991 in unser Unternehmen
und hat tatkräftig zum Erfolg der Firma beigetragen.

Er baute mit viel persönlichen Einsatz
unseren Leistungsbereich Fahrzeugrückhaltesysteme mit auf.

Wir verabschieden uns in Dankbarkeit
und werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der Wolfschmidt GmbH

Robert Wolfschmidt
Geschäftsführer

Käßlitz, im September 2025

Straßenverkehrstechnik Wolfschmidt GmbH

Erlesenes

Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss || Geschenke || Lieblingsstücke

BIALETTI

EINE REVOLUTION DER KAFFEEZUBEREITUNG

1919 Alfonso Bialetti: Italienischer Visionär und Erfinder
Getrieben von seinem Unternehmergeist, seiner Kreativität und dem Mut zu Innovationen gründete Alfonso Bialetti 1919 im italienischen Omegna-Crusinallo seine eigene Fabrik zur Herstellung von Aluminium-Produkten. Die Liebe zu italienischem Kaffee und der Wunsch nach der Möglichkeit einer einfachen Zubereitung am heimischen Herd brachte ihn auf die Idee eines Kaffeekochers nach dem Perkolatorprinzip.

1933 Moka Express: die neue Art Kaffee zuzubereiten
Die geniale Erfindung der Moka Express revolutionierte die Art der Kaffeezubereitung. Denn nun war es möglich, einen guten Kaffee auch zu Hause wie in einem italienischen Café zu genießen. Die Moka Express mit ihrem einzigartigen achteckigen Art Decò Design wurde zu einer Ikone Italiens und machte Bialetti zu einem der größten Kaffeemaschinen-Hersteller des Landes.

Bitte lesen und weitergeben!

BLAUER MUT

Sonderausgabe

Bild: CoArt / Adobe Stock

10 Jahre Asyl-Chaos

Film: Schicksalsjahr 2015

In der Nacht vom 4. zum 5. September 2015 traf Angela Merkel die wohl verhängnisvollste Entscheidung der deutschen Nachkriegsgeschichte: Sie beschloss, die deutsche Grenze für 25.000 syrische Migranten zu öffnen. Es gab weder Passkontrollen noch Abfragen des Asylgrunds. Letztlich konnte niemand genau sagen, woher die Menschen kamen. Die Aktion war als kurzfristige Maßnahme zur Entlastung der europäischen Nachbarländer gedacht gewesen. Aber als eine Woche später wieder alles in geordnete Bahnen gelenkt werden sollte, wollten weder Merkel noch ihr damaliger Innenminister Thomas de Maizière die Verantwortung für »unschöne Bilder« übernehmen. Die schon bereitstehende Bundespolizei erhielt buchstäblich in letzter Minute die Anweisung zum Rückzug. Dabei hatte es bereits zu diesem Zeitpunkt erste Hilferufe aus den überforderten Kommunen gegeben. Angela Merkels abwiegelnde Reaktion – »Wir schaffen das!« – wurde rasch bei den Bürgern zum geflügelten Wort für jegliche unmögliche Herausforderung, obwohl diese erste Woche der Grenzöffnung nur der Anfang der gigantischen Flüchtlingswelle war, die Deutschland erreichen sollte. Unser Land rief die »Willkommenskultur« aus und sendete damit ein deutliches Signal an alle aus, die sich hier ein besseres Leben erhofften. Millionen machten sich in den letzten zehn Jahren auf den Weg nach »Germoney«.

Inzwischen stehen keine Begrüßungskomitees mehr an den Bahnhöfen, um Neuankömmlinge mit Teddybären zu bewerfen. Denn es wurde rasch deutlich, wie sehr die gutgläubigen Bürger getäuscht worden waren. Die Medien hatten syrische Familien in Not angekündigt, aber es kamen hauptsächlich junge Männer und beileibe nicht nur aus Syrien. Spätestens die verhängnisvolle Silvesternacht 2015 in Köln machte jedem, der es sehen wollte, deutlich: Wir waren nicht nur mit dem Problem der Unterbringung überfordert, sondern auch mit einem Zusammenprall der Kulturen. Selbst wenn offizielle Stellen immer wieder versuchten, einen Mantel des Schweigens über den rasanten Anstieg von Gewaltdelikten und Sexualstraftaten zu decken, ließ sich die unangenehme Wahrheit nicht lange verbergen: Die Flüchtlingskrise würde Deutschland nicht nur finanziell an seine Grenzen bringen, sondern auch den öffentlichen Raum für immer verändern. Vor allem aus jenen Großstadtbezirken, die schon vor 2015 überwiegend von Migranten aus dem arabisch-muslimischen Kulturkreis bewohnt waren, wurden sogenannte No-go-Areas: Angsträume nicht nur für Frauen, Juden und Homosexuelle, sondern für jeden, der sich mit dem Betreten auf einen Schlag in eine fremde Welt versetzt fühlte.

»Nun sind sie halt da«, antwortete Angela Merkel auf die Sorgen der Bürger. Unfreiwillig beschrieb sie damit aber auch den fehlenden politischen Willen ihrer eigenen Regierung und den ihrer Nachfolger, das Ruder herumzureißen, die Grenzsicherung wiederherzustellen und ausreisepflichtige Migranten in ihre diversen Heimatländer abzuschieben. Diesen politischen Willen hat in Deutschland nur die AfD – und wir sind angetreten, unser Land wieder zu dem zu machen, was es vor 2015 war: unsere Heimat, in der wir uns sicher fühlen.

»Migration ist die Mutter aller politischen Probleme«
Horst Seehofer (CSU), 2018

Problem: Islamisierung

Mit der Masseneinwanderung erstarkte auch der Islam in Deutschland. Die lautstarken Rufe nach einer Umgestaltung unserer Gesellschaft hin zur »Scharia-Konformität« durch einige besonders radikale Muslime erschrecken mich auch als Lehrer: Schulen und Kindergärten sind längst zum Austragungsort religiöser Forderungen geworden. Den Essens- und Bekleidungsvorschriften des Islams sollen sich vielerorts schon unsere Jüngsten beugen. Aus falsch verstandener Toleranz dulden viele Pädagogen dieses Verhalten – und schauen sogar weg, wenn Schüler bedroht werden.

In der Schule werden die Weichen für das Erwachsenenleben gestellt, doch die den Kindern aufgenötigten Glaubenskonflikte drängen das gemeinsame Lernen immer mehr in den Hintergrund. Das kann und darf nicht sein – wir brauchen Bildung statt Scharia!

Kommentar von **Björn Höcke**

Bürgergeld für Nichtbürger

Quelle: Bundesagentur für Arbeit
Stand: Ende 2024

Die Folgen für Thüringen

Erhöhung des Ausländeranteils in Thüringen seit 2015:
+223,44 %
(Stand: 2024)

Sich fremd fühlen in der eigenen Heimat – das ist für viele Thüringer längst Realität geworden. Ob beim Gang in die Innenstädte oder wenn die eigenen Kinder aus dem Schulalltag berichten: Überall sind die Folgen der durch die Berliner Politik ermöglichten unkontrollierten Einwanderung seit 2015 deutlich zu spüren. Zusätzlich setzte die Regierung Ramelow Landesaufnahmeprogramme für Syrer und Afghanen in Kraft. Damit stieg der Ausländeranteil in Thüringen von 2,5 auf 8,5 Prozent, während die Gesamtbevölkerungszahl des Freistaates sogar um 50.000 Personen abnahm. Vor allem in Erfurt bestimmen in einigen Straßenzügen arabisch beschilderte Friseur- und Imbissläden das Bild. Davor versammeln sich gern Gruppen junger Migranten, deren Gespräche die Einheimischen nicht verstehen können. Man tritt in eine Parallelwelt im eigenen Land ein.

Doch es geht nicht nur um die von den Thüringern nicht bestellte »Exotik« in den Städten. Weitaus beunruhigender ist die Zunahme von Diebstahl- und Gewaltdelikten im öffentlichen Raum. Nicht jeder Migrant ist kriminell, aber die Beteiligung nichtdeutscher Täter an Straftaten ist überproportional hoch: Bei einem Anteil von 8,5 Prozent an der Gesamtbevölkerung liegt die Beteiligung bei Diebstahl bei 33 Prozent. 26 Prozent der Körperverletzungen werden von Migranten begangen und etwa 20 Prozent der Sexualstraftaten. Seit 2020 wurden 791 Messerattacken in Thüringen registriert, davor wurde diese spezielle Art des öffentlichen Terrors in der Statistik versteckt.

Besonders betroffen macht es die Bürger, dass diese Entwicklung nun auch die Thüringer Schulen erreicht hat: Je nach Landkreis liegt der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund bei bis zu 67 Prozent.

Besonders »dankbare« Gäste in der Sammelunterkunft Suhl

Effektiver Unterricht ist dort wegen der Sprachbarriere kaum noch möglich. Lehrer sehen sich auch mit der zunehmenden Gewalt in den Klassenzimmern im Stich gelassen, die längst über das »übliche Mobbing« hinausgeht. Wir haben es auch hier mit einer überproportional hohen Gewaltneigung bei den nichtdeutschen Schülern zu tun. Die AfD-Fraktion im Thüringer Landtag forderte deshalb bereits mehrfach, derart verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche getrennt an spezialisierten Förderschulen zu unterrichten und Schulverweise zu erleichtern. Wenn Lehrer selbst zu Opfern von Schülergewalt werden, brauchen sie konsequente Unterstützung durch die Schulleitung und die zuständigen Behörden.

Sowohl die Regierung Ramelow als auch die aktuelle Brombeer-Koalition zeigen nur bei einer Sache Konsequenz: den Kopf hartnäckig in den Sand zu stecken, wenn es um Fehlentwicklungen in der Migrationspolitik geht. Je länger weggeschaut wird, desto schwieriger wird der Weg zurück zur Normalität. Die AfD-Fraktion steht bereit, um sich dieser Aufgabe anzunehmen!

Anwohner berichten:
Brennpunkt Suhl

Im Laufe der letzten Jahre haben unsere Abgeordneten häufig mit den Bürgern im Umfeld der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Suhl gesprochen. Unsere Bürgermobile sind dabei eine wichtige Anlaufstelle für Anwohner, die sich weder von der Landesregierung noch vom Bürgermeister mit ihren Sorgen ernst genommen fühlen. Beide schoben sich gegenseitig die Verantwortung für die unhaltbaren Zustände zu. An der Überbelegung und den damit verbundenen Problemen änderte sich jedoch nichts – das heiße Eisen Suhl wollte niemand anfassen.

»Fast jeden Tag muss die Polizei anrücken«, berichtet uns Jana F. (42). Die halbtags berufstätige Mutter von zwei Kindern arbeitete zu Beginn der Flüchtlingskrise noch ehrenamtlich in der Unterkunft mit. Sie wollte notleidenden Flüchtlingen helfen. »Aber schnell wurde klar: Je mehr Asylbewerber kamen, desto chaotischer wurden die Zustände. Wir Ehrenamtlichen fühlten uns bald nicht mehr sicher – auch das fest angestellte Personal war total überfordert.« Sogar etablierte Medien wie der »Spiegel« berichteten über ständige Schlägereien in der Einrichtung und die Zunahme der Kriminalität in deren Umfeld. »Wir hatten hier eine Welle von Einbrüchen und Ladendiebstählen«, erzählt uns ein älterer Herr. »Und auch im Bus in die Stadt gibt es dauernd Randale. Da muss jetzt sogar Sicherheitspersonal mitfahren. Gerade für ältere Menschen, die nicht sicher auf den Beinen sind, wird das Schubsen und Drängeln gefährlich!«

»Kameras haben sie irgendwann angebracht«, ergänzt seine Frau. »Aber was nutzen die, wenn sogar Polizisten angegriffen werden? Warum werden nicht wenigstens die gewalttätigen jungen Männer woanders untergebracht?«

Genau das hatte die AfD-Fraktion als Sofortmaßnahme mehrfach eingefordert, um die Sicherheit vor Ort wieder zu gewährleisten. Auf Dauer hilft jedoch nur eins: eine konsequente Abschiebeinitiative – damit die Bürger wieder angstfrei leben können.

MUT
Impressum

V.i.S.d.P.: Björn Höcke
Bürgerinformation der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Auflage: 650.000 Stück

@afd-thl
https://t.me/afd_thl
www.afd-thl.de
@afd-landtags-tv

AfD FRAKTION THÜRINGEN

Remigration entlastet den Wohnungsmarkt

Bild: Terroa & aon168 / iStock

»Das ist schon eine ordentliche Kleinstadt, die dazugekommen ist«, frohlockte Innenminister Georg Maier (SPD), als Thüringen im Jahr 2022 einen Bevölkerungszuwachs von knapp 18.000 Personen verzeichnete. Dieser Zuwachs ist fast ausschließlich auf die Zuwanderung zurückzuführen – nicht auf Geburten, nicht auf Rückkehrer, nicht auf Thüringer Familien. Und während der SPD-Innenminister den Import einer »Kleinstadt« bejubelt, kämpfen Zehntausende Thüringer mit explodierenden Mieten, fehlenden Sozialwohnungen und wachsender Konkurrenz um bezahlbaren Wohnraum.

Die Zahlen sind eindeutig: Seit 2015 hat sich die Zahl der Ausländer in Thüringen mehr als verfünffacht – von rund 37.000 auf knapp 188.000 Personen Ende 2024. Allein im Jahr 2022 betrug der Zuwachs von Migranten über 39.000 Personen. Ukrainer, Syrer und Afghanen machen den größten Anteil aus. Sie alle brauchen Wohnungen. Bevorzugt günstig, möglichst zentral – und meist vollständig vom Steuerzahler finanziert, denn die Beschäftigungsquote liegt bei lediglich 30 bis 40 Prozent.

Der Bestand an Sozialwohnungen schrumpfte im selben Zeitraum dramatisch: Gab es 2015 noch rund 17.500 geförderte Wohnungen, sind es heute nur noch 11.580. Neubauprojekte können den Verlust nicht einmal ansatzweise ausgleichen: Während 2024 über 7.000 Migranten ins Land kamen, wurden gerade einmal 79 neue Sozialwohnungen fertiggestellt.

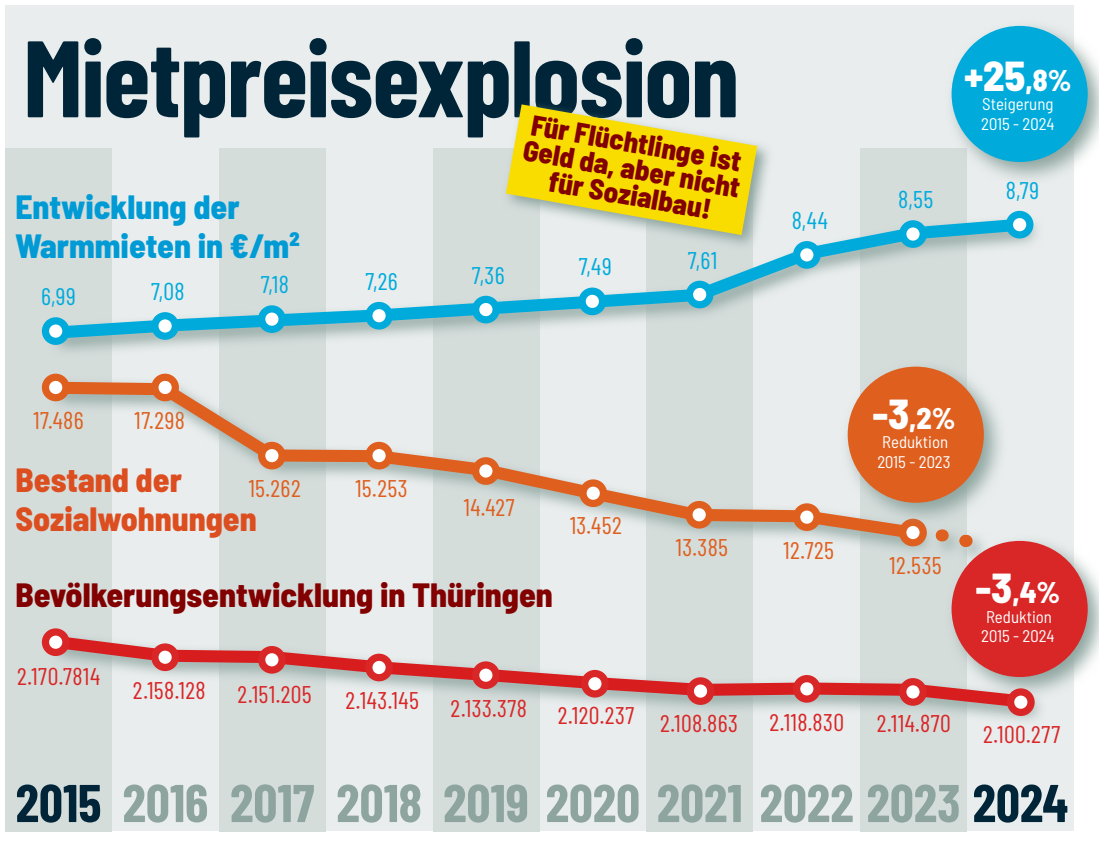
Migranten werden meist durch die Kommunen untergebracht, für deutsche Geringverdiener, Alleinerziehende und kinderreiche Familien bleibt nur der leer gefegte freie Markt. Gerade in Städten mit hohem Migrantenanteil ist selbst für Besserverdiener kaum noch eine passende Wohnung zu finden. In der Landeshauptstadt Erfurt beispielsweise liegt die Wohnbelegungsquote seit Jahren bei ca. 99,5 Prozent. Auch hier sind die Leidtragenden besonders kinderreiche Familien mit erhöhtem Wohnflächenbedarf.

Die durchschnittliche Warmmiete in Thüringen stieg seit 2015 um 26 Prozent auf 8,79 €/m². In Städten wie Erfurt, Jena oder Gera ist der Druck noch größer. Bezahlbares Wohneigentum liegt für Normalverdiener längst außer Reichweite, die Immobilienpreise haben sich verdoppelt.

Der rosa Elefant steht im Raum: Migration verursacht Wohnungsnot. Doch keine der etablierten Parteien wagt es, diesen Zusammenhang offen auszusprechen. Man hält an »Willkommenskultur« und »bunter Vielfalt« fest – während sich die sozialen Spannungen zuspitzen.

Die AfD-Fraktion ist die einzige politische Kraft im Thüringer Landtag, die den ursächlichen Zusammenhang zwischen Massenmigration und Wohnraummangel offen benennt – und die bereit ist, Konsequenzen zu ziehen. Während die Kartellparteien von CDU, SPD, BSW bis Linke und Grüne dem Wähler »soziale Gerechtigkeit« vorgaukeln, tragen sie in Wahrheit die Spaltung und die Verarmung unseres Landes aktiv mit. Für uns gilt deshalb: Remigration ist ein sozialpolitisches Muss. Nur durch Rückführung nicht integrierter Migranten und solcher ohne Aufenthaltserlaubnis, durch klare Priorität sozialstaatlicher Leistungen für Staatsbürger und durch eine gerechte Wohnraumpolitik für Deutsche können wir den Wohnungsmarkt entlasten und echte soziale Gerechtigkeit schaffen.

Die AfD nimmt nicht nur Migration, sondern auch die soziale Frage ins Visier. Denn wer unser Volk schützen will, muss auch dafür sorgen, dass es ein Dach über dem Kopf hat.



Remigration:

Interview mit Daniel Haseloff

Daniel Haseloff ist stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag und darüber hinaus ihr migrationspolitischer Sprecher. In dieser Funktion befasst er sich mit allen Fragen rund um das Asylrecht im Freistaat. So auch mit den von der Landesregierung und ihrer Vorgängerin geschaffenen bürokratischen Hürden, welche die effektive Rückführung abgelehnter Asylbewerber verhindern. Jeder erfolgreichen Abschiebung stehen zwei gescheiterte Versuche gegenüber – eine fatale Entwicklung für Thüringen.

Herr Haseloff, der Begriff »Remigration« ist durch die Berichterstattung der etablierten Medien in Verruf geraten. Was aber hat es tatsächlich damit auf sich?

Es gab diese groß angelegte Kampagne gegen die AfD, mit der die Bürger verunsichert werden sollten. Vor allem wurde der Eindruck erweckt, wir wollten auch Staatsbürger mit Migrationshintergrund abschieben. Das sollte unsere Pläne zur Begrenzung der Masseneinwanderung als »verfassungswidrig« erscheinen lassen. Darum geht es bei der »Remigration« aber nicht – der Schwerpunkt liegt auf der Ausweisung von Migranten ohne Aufenthaltsberechtigung. Besonders dann, wenn sie sich durch Gewalttaten strafbar gemacht haben. Das wäre bei konsequenter Umsetzung der bestehenden Gesetze auch jetzt schon möglich – aber der politische Wille fehlt.

Wer den Begriff »Remigration« dämonisiert, will damit in der Regel nur der dringend notwendigen Debatte um eine bessere Asylpolitik ausweichen. Hier brauchen wir Sachlichkeit statt Sprachzensur.

Wie erleben die Thüringer die Folgen der derzeitigen Migrationspolitik?

Wie auch schon mein Vorgänger Stefan Möller suche ich den direkten Kontakt zu den Betroffenen, etwa zu den Nachbarn von Erstaufnahmeeinrichtungen. Die Menschen erleben täglich, wie sehr die Dinge dort aus dem Ruder gelaufen sind: Migranten machen die Städte und die öffentlichen Verkehrsmittel unsicher. Es kommt häufig zu Polizeieinsätzen wegen Auseinandersetzungen innerhalb der Einrichtungen. Die Kriminalitätsrate in Thüringen ist seit 2015 extrem angestiegen und der Ausländeranteil bei den Tatverdächtigen ist überproportional hoch.

Auch in unserer Landeshauptstadt zeigt sich dasselbe Muster: Es sind vor allem Gruppen junger Männer aus dem arabischen bzw. muslimischen Kulturkreis, die den öffentlichen Raum für sich beanspruchen. Die Polizei muss fast täglich gegen Drogenhandel und Gewaltkriminalität einschreiten. Die Bürger fühlen sich auch von der neuen Landesregierung im Stich gelassen. Die unübersehbaren Folgen der Masseneinwanderung werden einfach »nach unten« durchgereicht – und jeglicher berechtigte Protest dagegen wird als »rechtsextrem« diffamiert. Das hat Folgen für den Alltag der Erfurter: Vor allem Frauen und Mädchen werden massiv in ihrer Freiheit eingeschränkt, weil sie aus Angst bestimmte Plätze in der Stadt meiden. Viele Thüringer fühlen sich mittlerweile als Fremde in der eigenen Heimat.

Wie könnte ein Remigrationskonzept die Situation der Bürger verbessern – auch über die Eindämmung der durch Migranten begangenen Delikte hinaus?

Die gestiegene Kriminalität und die Belästigungen durch Gruppen junger Männer sind das offensichtlichste Problem, aber nicht das einzige. Rund 180 Millionen Euro haben allein die Unterbringung und die Betreuung von Asylbewerbern den Freistaat 2024 gekostet – das ist Geld, das an anderer Stelle fehlt, etwa bei der Instandhaltung von Schulen und Sporteinrichtungen. Zudem werden Migranten möglichst rasch in eigenen Wohnungen untergebracht, was katastrophale Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt nach sich zieht. Den Preis zahlen junge deutsche Familien mit Kindern: Vor allem in den Städten wird es immer schwieriger, etwas Bezahlbares zu finden. Die etablierte Politik schreckte in den letzten Jahren nicht einmal mehr davor zurück, ältere Menschen zum Auszug aus ihren »zu großen Wohnungen« drängen zu wollen.

Ein weiteres Problemfeld sind unsere Schulen. In Ballungsgebieten steigt der Anteil der Kinder, die bei der Einschulung kein Deutsch verstehen. Das wirkt sich negativ auf den Lernfortschritt der gesamten Klasse aus. Wir verlieren international den Anschluss an einfachste Bildungsstandards.

Durch die Rückführung ausreisepflichtiger Migranten könnte auch in diesen Bereichen eine Rückkehr zur Normalität erreicht werden: Entspannung auf dem Wohnungsmarkt, Verbesserung der Unterrichtsqualität und die Schaffung von finanziellen Ressourcen für Investitionen, die allen Bürgern zugutekommen.

Was ist Ihr Fazit?

Wir dürfen das Projekt Remigration nicht weiter auf die lange Bank schieben, sondern müssen sofort handeln. Mit jedem Tag, den wir länger abwarten, wird die Rückabwicklung der durch die Massenmigration angerichteten Schäden schwieriger – deshalb: Remigration jetzt!

Herr Haseloff, wir danken Ihnen für das Gespräch!

Impressionen unseres Bürgerdialogs »Zehn Jahre offene Grenzen« am 5. September in Arnstadt